Statistische Berichte

Kennziffer K IX 1 j 2012

Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG in Bayern 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung St.-Martin-Str. 47 81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3205 Telefax 089 2119-3457

Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3218 Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die H\u00e4lfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	
 Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2007 nach Umfang und Art der Förderung Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2010 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten 	
Förderungsfälle und finanzieller Aufwand und Art der Förderung in Bayern seit 2010 nach Bedarfssatzgruppen	
4. Förderungsfälle in Bayern seit 2010 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten	
5. Förderungsfälle in Bayern seit 2010 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung nach Bedarfssatzgruppen	
6. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	
Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	20
Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses – ausgewählte Ausbildungsstätten	
11. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder12. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	24 28
13. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamt- einkommen sowie nach Ausbildungsstätten	30
15. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	44 46
16. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten	48
17. Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2010 nach Art der Förderung und ausgewählten Ausbildungsstätten	
18. Förderungsfälle 2012 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung	53
Ausbildungsförderung nach dem BayAföG	
Ausbildungsförderung in Bayern seit 2009 nach Ausbildungsstätten	
 Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern 2012 nach Monaten und Ausbildungsstätten Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Geschlecht, Alter der Geförderten und Ausbildungsstätten 	59
5. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Familienstand und anrechenbarem Gesamteinkommen der	
Eltern der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten	61
7. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Familienstand der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten	61

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen und Erhebungsumfang

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Daten über die Ausbildungsförderung nach dem

- Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz,
 BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBI. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 20.12.2011 (BGBI. I S. 2854)
- Gesetz zur Ergänzung des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung
 (Bayerisches Ausbildungsförderungsgesetz BayAföG) (BayRS 2230-2-2-WFK), zuletzt geändert
 durch § 2 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBI S. 393) sind § 55 BAföG bzw. Art. 4 Abs. 1 und Art. 5
 BayAföG. Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten,
 ihrer Ehegatten und Eltern sowie Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten
 und der errechneten Förderungsbeträge. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Der vorliegende Statistische Bericht für das Jahr 2012 beschränkt sich auf die (getrennte) Darstellung der in Bayern entsprechend den oben genannten Gesetzen geleisteten Fördermaßnahmen, **ohne** die nach dem BAföG vorwiegend für Ausbildungen im Hochschulbereich von der Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährten verzinslichen Bankdarlehen. *Tabelle 17* weist das ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährte **verzinsliche Darlehen** nach.

Die Daten werden von den für die Förderung zuständigen Stellen (siehe unten) über zentrale Rechenzentren in anonymisierter Form an die amtliche Statistik geliefert; es handelt sich somit um Sekundärstatistiken.

Zuständigkeiten

Zuständig für die Förderung sind in Bayern die in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt sowie bei den Studentenwerken gemäß Art. 1 und Art. 4 BayAGBAföG¹⁾ errichteten Ämter für Ausbildungsförderung. Den Ämtern an den Kreisverwaltungsbehörden obliegt dabei die Förderung im Schulbereich, den Ämter bei den Studentenwerken die Förderung im Hochschulbereich. Die Ämter für Ausbildungsförderung treffen die zur Entscheidung über die Förderungsanträge erforderlichen Feststellungen und erlassen die entsprechenden Bescheide. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dann durch zentrale Rechenzentren, die auch die erforderlichen Daten zur Statistik liefern.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem BAföG und dem BayAföG haben alle Schüler/innen und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung erforderlichen finanziellen Mittel fehlen, um eine ihrer Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung erhalten zu können. Die Ausbildungsförderung nach dem BayAföG stellt dabei insoweit eine Ergänzung der Ausbildungsförderung nach dem BAföG nicht anspruchsberechtigt sind, unter bestimmten Voraussetzungen Ausbildungsförderung nach dem BayAföG erhalten.

¹⁾ Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bayerisches Ausführungsgesetz zum Bundesausbildungsförderungsgesetz – BayAGBAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. August 2009.

Förderungsfähige Ausbildung

Förderung wird nur für den **Besuch bestimmter Ausbildungsstätten** (Schulen, Hochschulen) gewährt (§ 2 Abs. 1 und 1a BAföG, Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 BayAföG), soweit diese staatlich, staatlich anerkannt oder genehmigt sind oder wenn der Besuch einer Ausbildungsstätte dem Besuch dieser Einrichtungen gleichwertig ist (§ 2 Abs. 2 und 3 BAföG, Art. 2 Abs. 2 und 3 BayAföG). Dabei ist die Förderung nicht immer in allen **Jahrgangsstufen** möglich und außerdem teilweise abhängig vom **Wohnsitz** des Auszubildenden (zu Hause oder nicht). In bestimmten Fällen kann auch bei einer Ausbildung im Ausland gefördert werden (§ 5 und § 6 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG).

Eine Förderung wird unter bestimmten Voraussetzungen auch geleistet für die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen, die auf denselben Abschluss vorbereiten wie obige Ausbildungsstätten (§ 3 BAföG), oder für ein **Praktikum**, das in Zusammenhang mit dem Besuch einer der oben beschriebenen Ausbildungsstätten gefordert wird (§ 2 Abs. 2 und 3 BAföG).

Eine Förderung wird nur für eine **Erstausbildung und eine** einzige **weitere Ausbildung** gezahlt (§ 7 BA-föG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG). Dabei muss der Ausbildungsabschnitt eine bestimmte **Mindestdauer** haben und die Ausbildung die **Arbeitskraft des Auszubildenden** im allgemeinen **voll in Anspruch** nehmen (§ 2 Abs. 5 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG). Auch darf der Auszubildende keine in den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen genannten **anderen Leistungen** erhalten (§ 2 Abs. 6 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG).

Persönliche Voraussetzungen und Dauer der Förderung

Förderung wird **Deutschen** im Sinne des Grundgesetzes gewährt; **Ausländer** können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls gefördert werden (§ 8 BAföG, Art. 3 BayAföG).

Förderung wird gewährt, wenn die **Leistungen des Auszubildenden** erwarten lassen, dass er das angestrebte Ausbildungsziel erreicht, wobei bezüglich entsprechender Studienfortschritte Nachweise zu erbringen sind. Für die Förderung besteht eine Altersgrenze (§ 10 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art.5 Art. 4 i.V.m. Art.5 BayAföG); so ist Förderung einer Ausbildung, deren Beginn nach Vollendung des 30. Lebensjahrs liegt, nur in Ausnahmefällen möglich.

Die Förderung beginnt grundsätzlich frühestens vom **Beginn des Antragsmonats** an (§ 15 Abs. 1 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG) und wird beim BAföG nicht immer bis zum tatsächlichen Ende der **Ausbildung** gewährt.

Übersicht 1. Förderungsfähige Ausbildung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG 2012

	Förderung	sfähige Ausbildung in den e	inzelnen Jahrgangsstufe	en (Jgst.)
	BA	AföG ¹⁾	Bay	AföG
Ausbildungsstätte		Auszubildender wohnt wäh	nrend der Ausbildung	
	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern ³⁾
Allgemeinbildende Schulen				
dav. Hauptschulen	ab Jgst. 10	-	-	-
Realschulen	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 5 - 9	ab Jgst. 5 - 10
Gymnasien	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 5 - 9	ab Jgst. 5 - 10
Abendrealschulen	ab Ausbild	dungsbeginn ⁴⁾	-	-
Abendgymnasien	ab Ausbild	dungsbeginn ⁴⁾ 	-	-
Berufliche Schulen				
dav. Berufsaufbauschulen	ab Ausbil	dungsbeginn	-	-
Berufsfachschulen ⁵⁾				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	ab .	Jgst. 10	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 7 - 9 ⁸⁾	ab Jgst. 7 - 9 ⁸⁾
Fachschulen, deren Besuch eine				
abgeschlossene Berufsausbildung				
nicht voraussetzt				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	ab Ausbil	dungsbeginn	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	ab Ausbildungsbeginn		-	-
voraussetzt	ab Ausbil	dungsbeginn	-	-
Fachoberschulen, deren Besuch eine				
abgeschlossene Berufsausbildung				
nicht voraussetzt	ab Ausbildungsbeginn		-	-
voraussetzt	ab Ausbil	dungsbeginn	-	-
Kollegs, Berufsoberschulen	ab Ausbil	dungsbeginn	-	-
Fachakademien	ab Ausbil	dungsbeginn 	-	-
Hochschulen	ab Ausbil	dungsbeginn	-	-
Fernunterrichtslehrgänge	letzten 12 Monate vo	or Ausbildungsabschluss	-	-

¹⁾ Bei Praktika, die in einer der in der Vorspalte genannten Ausbildungsstätten durchgeführt werden, wird Ausbildungsförderung unter bestimmten weiteren Voraussetzungen (z. B. auswärtiger Unterbringung) geleistet.

und dem BayAföG in Bayern 2012

²⁾ Förderung wird nur geleistet, wenn von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist bzw. beim BAföG auch dann, wenn andere Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Führung eines eigenen Haushalts durch den Auszubildenden und verheiratet).

³⁾ Förderung wird nur geleistet, wenn Kosten für ein Tagesheim entstehen.

⁴⁾ Überwiegend jedoch später, da der Schulbesuch in bestimmten Jahrgangsstufen eine gleichzeitige Berufstätigkeit voraussetzt, was eine Förderung ausschließt.

⁵⁾ Einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung.

⁶⁾ Schulbesuch dauert zwei oder mehrere Jahre; Abschluss berufsqualifizierend.

⁷⁾ Schulbesuch dauert weniger als zwei Jahre und/oder vermittelt keinen berufsqualifizierenden Abschluss.

⁸⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

Förderungsleistungen

Die Förderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf). Dabei gibt es jedoch zwischen der Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG Unterschiede. Zusammengefasst gilt:

Grundlage für die Berechnung der individuellen Förderungsbeträge sind zum einen die in den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen festgelegten und nach Ausbildungsstätten in Verbindung mit der Unterbringung gestuften Bedarfssätze, zu denen gegebenenfalls Zuschläge für Zusatzbedarf (z. B. Krankenversicherung, Unterkunft oder besondere Lern- und Arbeitsmittel) hinzukommen, zum anderen die persönliche (finanzielle) Leistungsfähigkeit bzw. die der Unterhaltspflichtigen, die in Form der anrechenbaren Einkommens- und Vermögensbeträge vom Gesamtbedarf abzuziehen ist.

Maßgebende Einkommen sind im Wesentlichen die des Auszubildenden im Bewilligungszeitraum und die seiner Eltern und seines Ehegatten im grundsätzlich vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraums, und zwar jeweils vermindert um verschiedene, unterschiedliche Beträge (z. B. Freibeträge). Einkommen und Vermögen der Eltern bleiben aber außer Betracht, wenn z. B. der Auszubildende ein Abendgymnasium oder Kolleg (einschließlich Berufsoberschule) besucht, bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30. Lebensjahr vollendet hat, nach Vollendung des 18. Lebensjahrs bzw. einer berufsqualifizierenden Ausbildung eine bestimmte Zeit erwerbstätig war und sich aus deren Ertrag selbst unterhalten konnte.

Die Ausbildungsförderung nach dem BayAföG wird als **Zuschuss** geleistet. Dies gilt auch für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG, mit Ausnahme des Besuchs von Höheren Fachschulen, (Fach-) Akademien und Hochschulen. Dafür wird die eine Hälfte des notwendigen Förderungsbetrags als (grundsätzlich) unverzinsliches Darlehen geleistet, die andere Hälfte als Zuschuss; in besonderen Fällen (weitere oder andere Ausbildung, Überschreitung der Förderungshöchstdauer) erhält der Auszubildende beim Besuch der genannten Einrichtungen den gesamten Förderungsbetrag nur als **verzinsliches Bankdarlehen** von der KfW Bankgruppe. Die Darlehensrückzahlung, mit Ausnahme des verzinslichen Bankdarlehens, ist einkommensabhängig, wird aber unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. besonders gute Abschlussprüfung, Pflege und Erziehung eines Kindes, keine Erwerbstätigkeit) auf Antrag teilweise erlassen.

Die Förderungsbeträge werden unbar monatlich im Voraus bezahlt.

Ein Schüler oder Studierender gilt als **vollgefördert**, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf + Zusatzbedarf) in voller Höhe abdeckt, als **teilgefördert**, wenn ihm Einkommen und/oder Vermögen auf seinen Bedarf angerechnet werden.

Übersicht 2. Bedarfssätze*) nach dem BAföG und dem BayAföG 2012

		Bedarfssatz je l	Monat in EUR	
	BAf	öG ¹⁾	Bay <i>i</i>	AföG
Ausbildungsstätte		Auszubildender wohnt w	ährend der Ausbildung	
	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern ³⁾
Allgemeinbildende Schulen				
dav. Hauptschulen	465	-	-	-
Realschulen	465	-	465	_4)
Gymnasien	465	-	465	4)
Abendrealschulen	543	391	-	-
Abendgymnasien	572	397	-	-
Berufliche Schulen				
dav. Berufsaufbauschulen	543	391	-	-
Berufsfachschulen ⁵⁾				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	465	216	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	465	-	465	_4)
Fachschulen, deren Besuch eine				
abgeschlossene Berufsausbildung				
nicht voraussetzt				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	465	216	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	465	-	-	-
voraussetzt	572	397	-	-
Fachoberschulen, deren Besuch eine				
abgeschlossene Berufsausbildung				
nicht voraussetzt	465	-	-	-
voraussetzt	543	391	-	-
Kollegs, Berufsoberschulen	572	397	-	-
Fachakademien	597	422	-	-
Hochschulen	597	422	_	-

^{*)} Gültig ab Oktober 2010.

¹⁾ Bei Praktika, die in einer der in der Vorspalte genannten Ausbildungsstätten durchgeführt werden, wird Ausbildungsförderung unter bestimmten weiteren Voraussetzungen (z. B. auswärtiger Unterbringung) geleistet.

²⁾ Förderung wird nur geleistet, wenn von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist bzw. beim BAföG auch dann, wenn andere Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Führung eines eigenen Haushalts durch den Auszubildenden und verheiratet).

³⁾ Förderung wird nur geleistet, wenn Kosten für ein Tagesheim entstehen.

⁴⁾ Betrag zur Deckung der Tagesheimkosten, der den für den Bewilligungszeitraum jeweils geltenden Bedarfssatz übersteigt.

⁵⁾ Einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung.

⁶⁾ Schulbesuch dauert zwei oder mehrere Jahre; Abschluss berufsqualifizierend.

⁷⁾ Schulbesuch dauert weniger als zwei Jahre und/oder vermittelt keinen berufsqualifizierenden Abschluss.

Tabellengestaltung und Darstellungsprobleme

Auf Folgendes ist bei Vergleichen der in den Tabellen dargestellten Daten besonders zu achten:

Wegen der in die Statistik nicht einbezogenen Förderungsnummer kann im Jahresergebnis nur die Zahl der **Förderungsfälle**, nicht aber diejenige der geförderten **Personen** exakt ermittelt werden. Es ist z. B. möglich, dass eine Person bei einem Zuständigkeitswechsel eine andere als ihre ursprüngliche Förderungsnummer erhält und daher als zusätzlicher Fall gezählt wird. Lediglich in den einzelnen Monatsergebnissen sind die Zahl der Personen und die Zahl der Fälle identisch. In den Tabellen wird daher grundsätzlich nur der Begriff "Förderungsfälle" verwendet.

Die Ermittlung von durchschnittlichen Pro-Kopf-Förderungsbeträgen ist grundsätzlich nur auf Monatsbasis sinnvoll, da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres schwankt, weil ihre förderungsfähige Ausbildung beginnt oder endet.

Angaben zur Struktur der Geförderten (z. B. Alter, Familienstand, Zahl der Kinder, Berufstätigkeit der Eltern) entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Die Leistungen (Fälle und Ausgaben) werden nicht im Monat der Zahlbarmachung, sondern in dem Monat, für den sie bestimmt sind, statistisch erfasst.

Die ausgewiesenen Ausbildungsstätten sind nicht in jedem Fall identisch mit den (gleichlautenden) Einrichtungen des Schulbereichs, Vergleiche mit Schülerzahlen sind daher nur bedingt möglich.

Tabelle 1. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2007 nach Umfang und Art der Förderung

			Ge	eförderte			Finanzie	Durchschnitt-			
Jahr	insge-		davon	erhielten		durchschnitt- licher	insge-	dav	on	licher Förderungs-	
Jan	samt		Voll- förderung		Teil- förderung		samt	Zu- schuss	Dar- lehen	betrag je Person ¹⁾	
	Anz	ahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%)	EUR je Monat	
	•					_			•	-	
			Schi	ilerinnen ur	nd Schü	ler					
2007	38 545	25 791	66,9	12 754	33,1	22 110	82 671	100	0,0	312	
2008	39 046	26 973	69,1	12 073	30,9	22 138	85 696	100	0,0	323	
2009	41 693	28 938	69,4	12 755	30,6	23 614	97 744	100	0,0	345	
2010	42 738	30 047	70,3	12 691	29,7	24 746	104 549	100	0,0	352	
2011	43 456	29 959	68,9	13 497	31,1	25 220	116 792	100	0,0	386	
2012	40 344	27 391	67,9	12 953	32,1	23 871	126 532	100,0	0,0	442	
				Studiere	nde						
2007	62 491	19 005	30,4	43 486	69,6	42 065	179 139	50,8	49,2	355	
2008	65 599	21 844	33,3	43 755	66,7	43 036	193 714	51,2	48,8	375	
2009	69 548	23 081	33,2	46 467	66,8	46 348	228 121	50,9	49,1	410	
2010	75 796	25 666	33,9	50 130	66,1	50 045	246 817	50,8	49,2	411	
2011	85 966	28 087	32,7	57 879	67,3	56 430	287 632	50,7	49,3	425	
2012	89 904	28 753	32,0	61 151	68,0	61 191	308 133	50,7	49,3	420	
					.2)						
				Insgesar	nt-′						
2007	101 041	44 799	44,3	56 242	55,7	64 178	261 822	66,4	33,6	340	
2008	104 653	48 823	46,7	55 830	53,3	65 178	279 429	66,2	33,8	357	
2009	111 250	52 023	46,8	59 227	53,2	69 966	325 890	65,6	34,4	388	
2010	118 549	55 724	47,0	62 825	53,0	74 797	351 400	65,4	34,6	392	
2011	129 432	58 054	44,9	71 378	55,1	81 655	404 458	64,9	35,1	413	
2012	130 254	56 148	43,1	74 106	56,9	85 064	434 684	65,0	35,0	426	

¹⁾ Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschließlich Geförderte an Fernunterrichtsinstituten.

Tabelle 2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2010 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten

		Ge	förderte		Finanzi	eller Auf	wand		Durchschnitt-	
A colo il di un accatitato	Berichts-	insge-	durchschnitt- licher	insge-		da	ivon		licher Förderungs-	
Ausbildungsstätte	jahr	samt	Monats- bestand	samt	Zuschuss		Darlehen		betrag je Kopf ¹⁾	
		A	Anzahl	1 000	EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat	
Gymnasien	2010	1 034	688	3 197	3 197	100	_	_	387	
	2011	780	455	2 637	2 637	100	_	_	483	
	2012	625	402	2 645	2 645	100	_	_	548	
Berufsfachschulen ²⁾	2010	19 163	11 713	38 258	38 249	100	9	0,0	272	
	2011	19 786	12 054	45 691	45 676	100	15	0,0	316	
	2012	18 108	11 315	52 581	52 574	100	7	0,0	387	
Fachschulklassen, deren	2010	2 141	1 261	7 134	7 134	100	_	_	471	
Besuch eine abgeschlossene Berufsaus-	2011	1 942	1 194	6 968	6 968	100	_	_	486	
bildung voraussetzt	2012	1 713	1 037	6 049	6 049	100	_	-	486	
Fachhochschulen	2010	26 244	17 003	83 448	42 377	50,8	41 071	49,2	409	
	2011	29 644	19 021	96 504	48 952	50,7	47 552	49,3	423	
	2012	31 679	20 759	104 628	53 050	50,7	51 577	49,3	420	
Universitäten	2010	46 024	30 760	152 193	77 146	50,7	75 047	49,3	412	
	2011	52 900	35 167	179 879	91 092	50,6	88 787	49,4	426	
	2012	55 143	38 383	193 317	97 861	50,6	95 456	49,4	420	
Übrige Ausbildungsstätten	2010	23 943	13 372	67 170	61 766	92,0	5 403	8,0	419	
	2011	24 380	13 764	72 779	67 306	92,5	5 473	7,5	441	
	2012	22 986	13 169	75 465	70 511	93,4	4 953	6,6	478	
Zusammen	2010	118 549	74 797	351 400	229 870	65,4	121 530	34,6	392	
	2011	129 432		404 458	262 632	64,9	141 826	35,1	413	
	2012	130 254	85 064	434 684	282 691	65,0	151 993	35,0	426	
darunter Praktikum	2010	842	479	1 672	942	56,4	730	43,6	291	
	2011	833	477	1 657	909	54,8	748	45,2	289	
	2012	749	421	1 418	801	56,4	618	43,6	281	

¹⁾ Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

Tabelle 3. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand und Art der Förderung in Bayern seit 2010 nach Bedarfssatzgruppen

-		Ge	förderte		Finan	zieller Au	ıfwand		Durchschnitt-
Aughildunggetätte	Berichts-	insge-	durchschnitt- licher	insge-		d	avon		licher Förderungs-
Ausbildungsstätte	jahr	samt	Monats- bestand	samt	Zusch	iuss	Darlehe	n	betrag je Kopf ¹⁾
		A	ınzahl	1 000	EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat
Haupt-, Realschulen, integrierte									
Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs-									
fachschulen, Fach- und Fachober-	2010	21 646	13 248	45 307	45 298	100	9	0.0	285
schulklassen (abgeschlossene Berufs-	2011	22 065	13 358	52 852	52 837	100	15	0.0	330
ausbildung nicht Voraussetzung)	2012	20 153	12 563	60 821	60 814	100	7	0.0	403
5								,	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf-									
bauschulen, Fachoberschulklassen	2010	3 572	1 711	7 386	7 386	100	_	_	360
(abgeschlossene Berufsausbildung	2011	3 610	1 694	8 881	8 881	100	_	_	437
Voraussetzung)	2012	3 331	1 622	13 202	13 200	100	3	_	678
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul-	2010	17 520	9 787	51 855	51 852	100	3	0.0	442
klassen (abgeschlossene Berufsaus-	2011	17 781	10 168	55 059	55 058	100	1	0,0	451
bildung Voraussetzung)	2012	16 860	9 685	52 509	52 507	100	2	_	452
0									
Höhere Fachschulen, Akademien,	2010	75 811	50 051	246 851	125 334	50,8	121 517	49,2	411
Fachhochschulen, Kunsthochschulen,	2011	85 976	56 435	287 666	145 856	50,7	141 810	49,3	425
Universitäten	2012	89 910	61 193	308 151	156 170	50,7	151 981	49,3	420
Insgesamt ²⁾	2010	118 549	74 797	351 400	229 870	65,4	121 530	34,6	392
msgesdift	2010	129 432	81 655	404 458	262 632	64,9	141 826	34,0 35,1	392 413
	2011	130 254	85 064	434 684	282 691	65,0	151 993	35,1 35,0	413 426
	2012	130 254	00 004	434 004	∠0∠ 09 1	05,0	151 393	35,0	440

¹⁾ Bezogen auf den durchsschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschließlich Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

Tabelle 4. Förderungsfälle in Bayern seit 2010 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten

			Geförderte				Davon	erhielten		
			Gelorderte		Vo	ollförderun	g	Т	eilförderur	ıg
	Berichts-		davon v	wohnten		davon v	vohnten		davon	wohnten
Ausbildungsstätte	jahr	ins- gesamt	bei den	nicht bei den	zu- sammen	bei den	nicht bei den	zu- sammen	bei den	nicht bei den
			Elt	ern		Elt	ern		Elf	tern
			Anz	zahl		o,	6	Anzahl	(%
Gymnasien	2010	1 034	_	1 034	606	_	100	428		100
Cynniasien	2010	780	_	780	448	_	100	332	_	100
	2012	625	_	625	345	_	100	280	_	100
Berufsfachschulen.1)	2010	19 163	10 978	8 185	11 851	61.7	38.3	7 312	50.1	49.9
Defuisiactiscituleti	2010	19 786	10 978	9 066	11 779	59,5	30,3 40,5	8 007	30, 1 46,4	53,6
	2011	18 108	9 392	8 716	10 341	57,5	40,5 42,5	7 767	40,4 44,4	55,6
Fachschulklassen, deren	2010	2 141	810	1 331	1 461	37,0	63,0	680	39,6	60,4
Besuch eine abgeschlossene Berufs-	2011	1 942	694	1 248	1 303	36,1	63,9	639	34,9	65,1
ausbildung voraussetzt	2012	1 713	575	1 138	1 093	32,2	67,8	620	36,0	64,0
Fachhochschulen	2010	26 244	7 856	18 388	9 091	30,1	69,9	17 153	29,9	70,1
	2011	29 644	8 923	20 721	10 040	31,3	68,7	19 604	29,5	70,5
	2012	31 679	9 630	22 049	10 684	31,9	68,1	20 995	29,6	70,4
Universitäten	2010	46 024	6 811	39 213	14 999	16,3	83,7	31 025	14,1	85,9
	2011	52 900	8 527	44 373	16 684	18,1	81,9	36 216	15,2	84,8
	2012	55 143	8 856	46 287	16 916	18,7	81,3	38 227	14,9	85,1
Übrige Ausbildungsstätten	2010	23 943	14 258	9 685	17 716	61,3	38,7	6 227	54,6	45,4
· ·	2011	24 380	14 457	9 923	17 800	61,4	38,6	6 580	53,6	46,4
	2012	22 986	13 580	9 406	16 769	61,6	38,4	6 217	52,4	47,6
Zusammen	2010	118 549	40 713	77 836	55 724	42,9	57,1	62 825	26,8	73,2
	2011	129 432	43 321	86 111	58 054	42,3	57,7	71 378	26,3	73,7
	2012	130 254	42 033	88 221	56 148	41,3	58,7	74 106	25,4	74,6
darunter Praktikum	2010	842	468	374	82	45,1	54.9	760	56.7	43.3
33.3	2011	833	457	376	49	44.9	55.1	784	55.5	44,5
	2012	749	396	353	41	46,3	53,7	708	53,2	46,8

¹⁾ Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

Tabelle 5. Förderungsfälle in Bayern seit 2010 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung nach Bedarfssatzgruppen

			Cafinalanta				Davon e	erhielten	rhielten			
			Geförderte		V	ollförderur	ng	Te	ilförderur	ng		
	Berichts-		davon v	vohnten		davon	wohnten		davon	wohnten		
Ausbildungsstätte	jahr	ins- gesamt	bei den	nicht bei den	zu- sammen	bei den	nicht bei den	zu- sammen	bei den	nicht bei den		
			Elte	ern		Elf	ern		El	tern		
			Anz	ahl	-	· ·	%	Anzahl		%		
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober-	2010	21 646	10 978	10 668	13 247	55,2	44.8	8 399	43.6	56.4		
schulklassen (abgeschlossene Berufs-	2011	22 065	10 720	11 345	13 033	53,8	46.2	9 032	41,1	58,9		
ausbildung nicht Voraussetzung)	2012	20 153	9 392	10 761	11 421	52,1	47,9	8 732	39,5	60,5		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf-												
bauschulen, Fachoberschulklassen	2010	3 572	1 900	1 672	1 934	48,1	51,9	1 638	59,2	40,8		
(abgeschlossene Berufsausbildung	2011	3 610	1 846	1 764	1 900	46,2	53,8	1 710	56,6	43,4		
Voraussetzung)	2012	3 331	1 726	1 605	1 723	46,8	53,2	1 608	57,2	42,8		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul-	2010	17 520	11 582	5 938	14 866	66,0	34,0	2 654	66,8	33,2		
klassen (abgeschlossene Berufsaus-	2011	17 781	11 809	5 972	15 026	66, <i>4</i>	33,6	2 755	66,5	33,5		
bildung Voraussetzung)	2012	16 860	11 143	5 717	14 247	66,0	34,0	2 613	66,4	33,6		
Höhere Fachschulen, Akademien,	2010	75 811	16 253	59 558	25 677	22,7	77,3	50 134	20,8	79,2		
Fachhochschulen, Kunsthochschulen,	2011	85 976	18 946	67 030	28 095	23,9	76,1	57 881	21,1	78,9		
Universitäten	2012	89 910	19 772	70 138	28 757	24,4	75,6	61 153	20,8	79,2		
Insgesamt ¹⁾	2010 2011 2012	118 549 129 432 130 254	40 713 43 321 42 033	77 836 86 111 88 221	55 724 58 054 56 148	42,9 42,3 41,3	57,1 57,7 58,7	62 825 71 378 74 106	26,8 26,3 25,4	73,2 73,7 74,6		

¹⁾ Einschließlich Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Aughildunggatätta	Ge-	ins-		Da	von im Alter	von bis u	nter Jahre	en	
Ausbildungsstätte	schlecht	gesamt	unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Hauptschulen	m	41	_	37	4	_	_	_	_
nauptoondien	w	40	_	38	2	_	_	_	_
	i	81	_	75	6	_	_	_	-
Realschulen	m	93	_	83	9	1	_	_	-
	W i	104 197	_	94 177	8 17	2	_	_	_
Interniente Consumtable III		107							
Integrierte Gesamtschulen	m w		_	_	_	_	_	_	
	i	_	_	_	_	_	_	_	_
Gymnasien	m	323	2	194	109	16	2	_	_
•	w	302	2	181	96	15	5	3	_
	i	625	4	375	205	31	7	3	-
Berufsfachschulen	m	4 173	1	1 946	1 649	484	90	2	1
	w	12 839	1	6 789	4 651	1 046	271	67	14
	i	17 012	2	8 735	6 300	1 530	361	69	15
Fachschulklassen, deren Besuch	m	367	_	205	120	39	3	_	-
eine abgeschlossene Berufsaus-	W ·	729	_	351	256	84	28	6	4
bildung nicht voraussetzt	i	1 096	_	556	376	123	31	6	4
Fachoberschulklassen, deren Besuch	m	410	-	206	177	24	2	-	1
eine abgeschlossene Berufsaus-	W	732 1 142	_	376 582	316	36	4 6	_	- 1
bildung nicht voraussetzt	i	1 142	_	502	493	60	0	_	'
Abendhauptschulen	m	7	-	_	7	_	-	-	-
	w i	8 15	_	1 1	6 13	1 1	_	_	-
Abendrealschulen	m	36	_	5	22	8	1	_	_
	W	36	_	3	20	12	1	_	_
	i	72	-	8	42	20	2	-	_
Berufsaufbauschulen	m	1 645	1	392	1 018	220	13	1	_
	W	1 186	_	381	682	110	12	1	-
	i	2 831	1	773	1 700	330	25	2	_
Fachoberschulklassen, deren	m	238	-	16	179	42	1	-	-
Besuch eine abgeschlossene Berufs-	W	176	_	15	123	33	5	_	-
ausbildung voraussetzt	i	414	_	31	302	75	6	_	_
Abendgymnasien	m	103	-	_	58	30	15	-	-
	w i	121 224	_	3	82 140	28 58	8 23	_	-
Kollegs	m	8 747	1	363	7 089	1 214	78	2	_
rtollegs	w	6 180	2	462	4 759	850	93	9	5
	i	14 927	3	825	11 848	2 064	171	11	5
Fachschulklassen, deren Besuch	m	1 221	1	24	614	511	69	2	_
eine abgeschlossene Berufsaus-	w	492	_	45	288	136	22	1	-
bildung voraussetzt	i	1 713	1	69	902	647	91	3	-
Höhere Fachschulen	m	51	_	1	24	19	6	1	-
	w	51	-	_	28	19	3	1	-
	i	102	_	1	52	38	9	2	_
Akademien	m	368	1	58	206	92	11	_	_
	W	2 027	_	570	1 142	265	38	9	3

Noch: Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

	Ge-	ino		Da	von im Alter	von bis u	nter Jahre	en	
Ausbildungsstätte	schlecht	ins- gesamt	unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Fachhochschulen	m	17 925	_	1 105	10 894	5 179	684	52	11
	w	13 754	_	1 065	8 881	3 209	518	56	25
	i	31 679	_	2 170	19 775	8 388	1 202	108	36
Kunsthochschulen	m	269	_	8	150	104	7	_	_
	w	316	_	22	194	89	11	_	_
	i	585	_	30	344	193	18	_	_
Universitäten	m	22 971	_	1 999	14 673	5 573	656	60	10
	w	32 173	1	2 959	21 516	6 718	857	94	28
	i	55 144	1	4 958	36 189	12 291	1 513	154	38
Fernunterrichtsinstitute	m	4	_	_	3	1	_	_	_
	w	2	_	_	1	1	_	_	_
	i	6	_	_	4	2	_	_	_
Insgesamt	m	58 988	7	6 642	37 002	13 556	1 638	120	23
	w	71 266	6	13 555	43 050	12 653	1 876	247	79
	i	130 254	13	19 997	80 052	26 209	3 514	367	102
darunter Praktikum	m	156	1	37	72	40	5	1	_
	w	593	_	274	226	78	12	2	1
	i	749	1	311	298	118	17	3	1

Tabelle 7. Geförderte Studierende in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung

			I	I			11	nd zwar			
		Gefördert	е	ŀ		erbi	elten	iiu zwal		wohnten	
Fachsemester ¹⁾	männ-	weib-	ins-	% ²⁾	Vollförd		Teilförde	erung	bei den	nicht b	ei den
ŀ	lich	lich Anzahl	gesamt		Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Elte Anz	- 1	% ³⁾
			Hċ	here Fac	chschulen		•		•	,	
1. Fachsemester	10	10	20	19,6	7	35,0	13	65,0	1	19	95.0
	2	2	4	19,6 3,9	7	-	13		1	3	
Fachsemester Fachsemester	17	15		,	3	75,0		25,0	6		75,0
	2	15	32	31,4	12	37,5	20	62,5 66.7	1	26	81,3
4. Fachsemester			3	2,9	1	33,3	2			2	66,7
5. Fachsemester	20	20	40	39,2	13	32,5	27	67,5	5	35	87,5
6. Fachsemester	_	1	1	1,0	_		1	100,0	_	1	100,0
7. Fachsemester	_	2	2	2,0	1	50,0	1	50,0	1	1	50,0
8. Fachsemester	_	_	_	-	_	_	_	_	-	_	-
9. Fachsemester	_	_	_	-	_	_	_	_	_	_	_
10. Fachsemester	_	_	_	-	_	_	_	-	_	-	-
11. Fachsemester											
und höher	-	_	_	-	_	_	_	_	_	_	_
Ohne Angabe	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_
Zusammen	51	51	102	100	37	36,3	65	63,7	15	87	85,3
				Akade	mien						
1. Fachsemester	104	605	709	29,6	253	35.7	456	64.3	384	325	45.8
Fachsemester	107	701	808	33,7	329	40.7	479	59.3	438	370	45.8
3. Fachsemester	47	257	304	12,7	130	42.8	174	57,2	113	191	62,8
4. Fachsemester	7	21	28	1,2	12	42,9	16	57,1	12	16	57,1
5. Fachsemester	32	105	137	5,7	64	46.7	73	53,3	46	91	66.4
6. Fachsemester	_	103	1	0,0	_	-	1	100,0	-	1	100,0
7. Fachsemester	_	2	2	0,0	1	50,0	1	50,0	_	2	100,0
8. Fachsemester	_	_	_	<i>0,1</i>	_	50,0	_	30,0 —	_	_	700,0
9. Fachsemester	_	1	1	0,0	_	_	1	100,0	_	1	100.0
10. Fachsemester	24	81	105	0,0 4,4	12	_ 11,4	93	88.6	60	45	42,9
11. Fachsemester	24	01	103	7,7	12	11,4	93	00,0	00	40	42,3
und höher	47	252	200	10 5	120	12.2	170	E6 7	163	127	15.7
	47	253	300	12,5	130	43,3	170	56,7	103	137	45,7
Ohne Angabe	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	368	2 027	2 395	100	931	38,9	1 464	61,1	1 216	1 179	49,2
			F	achhoch	schulen						
1. Fachsemester	5 915	4 367	10 282	32,5	3 981	38,7	6 301	61,3	3 712	6 570	63,9
2. Fachsemester	434	271	705	2,2	246	34,9	459	65,1	243	462	65,5
3. Fachsemester	5 338	3 671	9 009	28,4	3 166	35,1	5 843	64,9	2 632	6 377	70,8
4. Fachsemester	422	294	716	2,3	212	29,6	504	70,4	219	497	69, <i>4</i>
5. Fachsemester	2 918	2 512	5 430	17,1	1 240	22,8	4 190	77,2	1 438	3 992	73,5
6. Fachsemester	425	303	728	2,3	209	28,7	519	71,2	190	538	73,9
7. Fachsemester	2 123	1 983	4 106	13,0	1 318	32,1	2 788	67,9	1 038	3 068	7 <i>5,9</i> 74,7
8. Fachsemester	233	246	479	13,0 1,5	226	47,2	253	52,8	114	365	7 4 ,7 76,2
9. Fachsemester	233 97	88	185	0,6	65	35,1	120	64,9	42	143	77,3
10. Fachsemester	14	12	26	0,0	13	50,0	13	50,0	1	25	96,2
11. Fachsemester	14	12	20	0, 1	13	50,0	13	30,0	1	20	30,2
und höher	6	7	13	0,0	8	61,5	5	38,5	1	12	92,3
Ohne Angabe	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	-
Zusammen	17 925	13 754	31 679	100	10 684	33,7	20 995	66,3	9 630	22 049	69,6

¹⁾ Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester. - 2) Anteil an der Zeile "Zusammen". - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

Noch: Tabelle 7. Geförderte Studierende in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung

Geförderte							U	nd zwar			
		Octoració	C			erhi	elten			wohnten	
Fachsemester ¹⁾	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	% ²⁾	Vollförd	erung	Teilförde	erung	bei den nicht bei den Eltern		
		Anzahl			Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anz	ahl	% ³⁾
							ļ.		ļ	Ţ.	
			K	unsthoc	hschulen						
1. Fachsemester	60	76	136	23,2	50	36,8	86	63,2	18	118	86,8
2. Fachsemester	2	2	4	0,7	_	_	4	100,0	1	3	75,0
3. Fachsemester	78	77	155	26,5	40	25,8	115	74,2	11	144	92,9
4. Fachsemester	2	6	8	1,4	1	12,5	7	87,5	1	7	87,5
5. Fachsemester	43	57	100	17,1	30	30,0	70	70,0	10	90	90,0
6. Fachsemester	3	2	5	0,9	1	20,0	4	80,0	_	5	100,0
7. Fachsemester	44	55	99	16,9	31	31,3	68	68,7	9	90	90,9
8. Fachsemester	6	12	18	3.1	6	33.3	12	66.7	_	18	100.0
9. Fachsemester	28	25	53	9,1	24	45,3	29	54.7	3	50	94,3
10. Fachsemester	1	1	2	0.3	1	50,0	1	50.0	_	2	100.0
11. Fachsemester				-,-				, -			, .
und höher	2	3	5	0.9	1	20.0	4	80.0	_	5	100.0
Ohne Angabe	_	_	_	_	_		_	-	_	_	_
Zusammen	269	316	585	100	185	31,6	400	68,4	53	532	90,9
				Univers	sitäten						
1. Fachsemester	7 501	9 159	16 660	30,2	5 474	32,9	11 186	67.1	3 452	13 208	79.3
Fachsemester	850	947	1 797	3,3	517	28.8	1 280	71.2	312	1 485	82.6
3. Fachsemester	7 079	8 634	15 713	28.5	4 747	30.2	10 966	69.8	2 479	13 234	84,2
4. Fachsemester	689	963	1 652	3.0	448	27,1	1 204	72.9	235	1 417	85.8
5. Fachsemester	3 625	5 796	9 421	17.1	2 782	29.5	6 639	70.5	1 233	8 188	86.9
6. Fachsemester	286	499	785	1,4	232	29,6	553	70,3	90	695	88.5
7. Fachsemester	1 179	2 620	3 799	6.9	1 127	29,7	2 672	70,4	506	3 293	86.7
8. Fachsemester	213	544	757	1,4	236	31.2	521	68.8	98	659	87.1
9. Fachsemester	933	1 843	2 776	5.0	764	27,5	2 012	72.5	313	2 463	88.7
10. Fachsemester	243	456	699	1,3	232	33,2	467	66.8	56	643	92,0
11. Fachsemester	243	400	099	1,3	202	33,2	407	00,0	50	043	32,0
	372	712	1 084	2,0	357	32.9	727	67.1	82	1 002	92,4
und höher	3/2	/ 12	1 084	2,0 0.0	30 <i>1</i>	32,9	121		02	1 002	,
Ohne Angabe	'	_	ı	0,0	_	_	ı	100,0	_	1	100,0
Zusammen	22 971	32 173	55 144	100	16 916	30,7	38 228	69,3	8 856	46 288	83,9

¹⁾ Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester. - 2) Anteil an der Zeile "Zusammen". - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

Tabelle 8. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

		;	Schülerinne	n und Schüler		Studierende				
	Geförderte		Durchs	chnittlicher			Durchso	chnittlicher		
Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	ins- gesamt ¹⁾	zu- sammen	Monats- bestand	Förderungs- betrag je Person ²⁾	Finan- zieller Aufwand	zu- sammen	Monats- bestand	Förderungs- betrag je Person ²⁾	Finan- zieller Aufwand	
	Anz	zahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	
Deutschland	122 332	37 257	22 025	446	117 817	85 069	58 003	416	289 276	
EU-Länder	1 667	588	350	397	1 668	1 079	708	487	4 140	
davon	_	•		540	_	•	•	540	40	
Belgien	5	2	1	542	7	3	3	518	16	
Bulgarien	50	10	5	328	20	40	22	557	147	
Dänemark	2	1	0	397	1	1	1	598	7	
Estland	7	1	0	213	1	6	4	501	26	
Finnland	5	1	1	596	7	4	2	428	12	
Frankreich	46	11	6	426	33	35	23	490	133	
Griechenland	227	79	45	352	189	148	100	468	559	
Irland	7	1	1	748	5	6	5	515	29	
Italien	379	168	101	372	450	211	134	454	732	
Lettland	11	1	0	216	1	10	9	597	63	
Litauen	18	3	2	435	10	15	11	567	77	
Luxemburg	3	2	2	452	11	1	1	466	6	
Malta	_	_	_	_	_	_	_	_	_	
Niederlande	32	8	4	317	14	24	17	500	101	
Österreich	204	70	44	427	226	134	88	459	482	
Polen	252	91	56	427	289	161	104	503	626	
	44	20	12	368	53	24	15	464	81	
Portugal	95	39	22							
Rumänien				444	116	56	36	492	211	
Schweden	8	4	2	462	12	4	2	425	9	
Slowakei	25	6	3	416	16	19	14	568	97	
Slowenien	14	2	2	396	8	12	9	501	54	
Spanien	50	12	7	489	44	38	27	489	156	
Tschechische Rebublik	73	25	16	378	71	48	32	553	215	
Ungarn	60	18	11	425	56	42	25	529	159	
Vereinigtes Königreich ³⁾	49	13	7	373	30	36	25	456	138	
Zypern	1	_	_	-	_	1	1	340	4	
Übriges Europa	4 776	1 948	1 173	379	5 326	2 828	1 872	483	10 849	
darunter										
Bosnien-Herzegowina	245	84	49	670	393	161	105	442	554	
Kroatien	311	91	53	413	262	220	159	449	856	
Island	1	_	_	_	_	1	0	692	3	
Norwegen	1	_	_	_	_	1	0	598	2	
GUS einschl. Russische	439	125	81	437	426	314	206	566	1 398	
Föderation										
Ukraine	404	99	62	390	288	305	214	540	1 387	
Schweiz	19	2	1	609	9	17	11	521	70	
Türkei	2 747	1 264	756	352	3 195	1 483	980	460	5 411	
Afrika	245	148	82	436	427	97	58	551	381	
darunter										
Marokko	18	5	3	546	22	13	10	554	66	
Tunesien		5	3	319	11	10	6	472	33	

¹⁾ Einschließlich Geförderte an Fernunterrichtsinstituten. - 2) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 3) Großbritannien und Nordirland.

Noch: Tabelle 8. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

			Schülerinne	n und Schüler			Studie	erende	
Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Geförderte ins- gesamt ¹⁾	zu- sammen	Durchson Monats- bestand	Förderungs- betrag je Person ²⁾	Finan- zieller Aufwand	zu- sammen	Durchso Monats- bestand	chnittlicher Förderungs- betrag je Person ²⁾	Finan- zieller Aufwand
	Anz	zahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR
Asien	906	296	178	451	963	610	397	524	2 499
darunter									
Afghanistan	99	42	24	445	127	57	39	518	242
Irak	92	51	31	463	174	41	25	547	161
Iran	49	16	10	451	52	33	22	558	146
China	17	3	2	434	10	14	9	506	57
Japan	8	1	1	289	3	7	5	340	20
Taiwan	26	5	4	382	18	21	14	521	85
Vietnam	302	48	33	558	218	254	162	503	976
Australien, Ozeanien	44	7	4	279	13	37	28	481	180
darunter									
Australien	13	7	4	279	13	6	5	431	25
Neuseeland	1	-	-	-	_	1	0	414	1
Amerika	178	80	48	467	269	98	66	526	414
darunter									
Argentinien	2	_	_	_	_	2	2	636	11
Brasilien	41	23	12	400	60	18	12	564	81
Chile	4	2	1	343	5	2	0	629	3
Costa Rica	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Ecuador	6	3	2	503	10	3	3	508	18
Kanada	10	3	2	362	9	7	5	479	27
Mexiko	4	2	1	342	6	2	1	500	5
Peru	20	8	6	434	32	12	9	572	61
Vereinigte Staaten	51	16	10	396	48	35	22	475	126
Sonstige/Ohne Angaben	106	20	11	365	49	86	59	583	414
Insgesamt	130 254	40 344	23 871	442	126 532	89 904	61 191	420	308 133

¹⁾ Einschließlich Geförderte an Fernunterrichtsinstituten. - 2) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 3) Großbritannien und Nordirland.

Tabelle 9. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten, Deutschen, Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern sowie heimatlose und asylberechtige Ausländer

			Davon										
Aughildunggotätta	Ins- gesamt	Douto	ah a		der aus								
Ausbildungsstätte	gesam	Deutso	ne -	EU-Länd	dern	Nicht-EU-Ländern							
	Anz	zahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾						
Gymnasien. ²⁾	625	567	90,7	11	1,8	47	7,5						
Berufsaufbauschulen	2 831	2 530	89,4	39	1,4	262	9,3						
Berufsfachschulen 3)	18 108		89,8	367	2,0	1 479	8,2						
Fachoberschulen	1 556		92,5	11	0,7	106	6,8						
Fachschulen4)	1 713	1 650	96,3	11	0,6	52	3,0						
Universitäten 5)	55 144	52 552	96,3	662	1,2	1 930	3,5						
Kunsthochschulen	585	553	94,5	10	1,7	22	3,8						
Fachhochschulen	31 679	26 616	93,5	367	1,2	1 696	5,4						
Übrige Ausbildungsstätten	18 013 17 163		95,3	189	1,0	661	3,7						
Insgesamt	130 254	122 332	93,9	1 667	1,3	6 255	4,8						
darunter Praktikum	749	719	96,0	9	1,2	21	2,8						

¹⁾ Anteil an der Spalte "Insgesamt". - 2) Einschließlich der Integrierten Gesamtschulen. - 3) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt. - 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. - 5) Einschließlich der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

Tabelle 10. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses – ausgewählte Ausbildungsstätten

				Mitberuf	squalifizierende	mAusbildungsa	abschluss	
	lno	Ohneberufs-			erlangt	durchAbschlus	seiner	
Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	qualifizierenden Abschluss/ OhneAngabe	zu- sammen	Lehre	Berufsfach- schule ¹⁾	Fachschul- klasse ²⁾	Hoch- schule	sonstigen Ausbil- dungsstätte
	Anzahl				% ³⁾			
Gymnasien ⁴⁾	625	91,4	8,6	0,5	0.2	_	_	8,0
Berufsaufbauschulen	2 831	84,2	15,8	10,0	2.0	0,1	_	3,6
Berufsfachschulen	18 108	89,2	10,8	1.5	5,6	-	_	3,6
Fachoberschulen	1 556	86,2	13,8	6,9	2,1	0,1	0,1	4,6
Fachschulen2)	1 713	76,2	23,8	17,3	1,5	4	0,1	1,0
Universitäten ⁵⁾	55 144	90,5	9,5	4,6	1,0	_	2,4	1,4
Kunsthochschulen	585	85,1	14,9	4,1	7,9	0,2	0,7	2,1
Fachhochschulen	31 679	72,0	28,0	23,0	2,4	0,2	1,4	0,9
ÜbrigeAusbildungsstätten	18 013	75,3	24,7	19,4	2,4	0,1	_	2,8
Insgesamt	130 254	83,4	16,6	11,0	2,2	0,1	1,4	1,9
darunter Praktikum	749	87,9	12,1	2,7	2,3	_	1,3	5,9
Fernunterrichtsinstitute	6	67	33	_	_	16,7	16,7	_

¹⁾ Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt. - 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt". - 4) Einschließlich der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen. - 5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

Tabelle 11. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach

			Geförderte			Davon	
	_	1	don	untor		ledig	ntor
Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	-	daru	it	-	daru m	
	Schlecht	ins- gesamt	einem Kind	mehreren Kindern	zu- sammen	einem Kind	mehreren Kindern
Hauptschulen	m	41	1	_	41	1	_
·	w	40	3	-	40	3	-
5	i	81	4	_	81	4	_
Realschulen	m	93 104	1 2	- 1	92 102	1 2	_
	w i	197	3	1	194	3	_
Integrierte Gesamtschulen	m	_	_	_	_	_	_
	w	_	_	_	_	_	_
	i	_	-	-	-	-	-
Gymnasien	m	323	1	2	315	1	_
	w	302	19	1	279	12	_
	i	625	20	3	594	13	_
Berufsfachschulen	m	4 173	69	17	4 093	40	4
	w	12 839	773	303	12 237	527	89
	i	17 012	842	320	16 330	567	93
Fachschulklassen, deren Besuch	m	367	11	1	358	4	_
eine abgeschlossene Berufsaus-	w	729	74	42	668	50	13
bildung nicht voraussetzt	i	1 096	85	43	1 026	54	13
Fachoberschulklassen, deren Besuch	m	410	4	2	394	3	1
eine abgeschlossene Berufsaus-	W	732	54	6	703	42	2
bildung nicht voraussetzt		1 142	58	8	1 097	45	3
Abendhauptschulen	m	7	_	_	7	-	-
	w i	8 15	_	-	8 15	_	_
Abendrealschulen	, m	36			36		
Abendrealschulen	m w	36	- 6	_	32	4	_
	i	72	6	_	68	4	_
Berufsaufbauschulen	m	1 645	21	7	1 620	12	2
	w	1 186	53	15	1 157	42	3
	i	2 831	74	22	2 777	54	5
Fachoberschulklassen, deren	m	238	2	_	238	2	_
Besuch eine abgeschlossene	w	176	4	2	170	4	1
Berufsausbildung voraussetzt	i	414	6	2	408	6	1
Abendgymnasien	m	103	3	2	98	1	_
	w	121	15	3	106	7	1
	i	224	18	5	204	8	1
Kollegs	m	8 747	60	9	8 694	47	4
	w	6 180	146	44	6 037	95	11
	i	14 927	206	53	14 731	142	15
Fachschulklassen, deren Besuch	m	1 221	32	12	1 167	19	_
eine abgeschlossene Berufsaus-	w	492	19	5	474	13	_
bildung voraussetzt	i	1 713	51	17	1 641	32	_

					Da	ivon					
	verheiratet		daueri	nd getrennt l			verwitwet			geschieden	
		unter			unter			unter		daru	
zu-	n	nit	zu-	n	nit	zu-	n	nit	zu-	m	nit
sammen	einem Kind	mehreren Kindern	sammen	einem Kind	mehreren Kindern	sammen	einem Kind	mehreren Kindern	sammen	einem Kind	mehreren Kindern
_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
-	-	-	_	_	-	-	_	_	_	_	-
1	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_
1	-	-	_	-	_	-	-	_	1	-	1
2	_	_	_	_	_	-	_	_	1	_	1
_	-	_	-	-	-	-	-	_	-	_	-
_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
6	_	2	2						_	_	
17	4	1	2	1	_	_	_	_	4	2	_
23	4	3	4	1	-	-	_	-	4	2	_
66	26	10	9	_	2	_	_	_	5	3	1
395	135	153	95	55	23	9	3	5	103	53	33
461	161	163	104	55	25	9	3	5	108	56	34
6	5	_	_	_	_	_	-	_	3	2	1
34	11	19	15	7	6	_	-	-	12	6	4
40	16	19	15	7	6	_	_	_	15	8	5
12	1	_	2	-	-	-	-	_	2	-	1
20 32	9 10	3	6 8	2	_	_	_	_	3 5	1	1 2
52	10	3	O	2					3	,	_
_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 2	- 2	-	2	-	-	-	-	_	_	_	_
2	2	_	2	_	_	_	_	_	_	_	_
24	9	5	1	_	_	_	_	_	_	_	_
20	8	7	4	2	2	_	_	_	5	1	3
44	17	12	5	2	2	-	_	-	5	1	3
_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
4	-	-	_	-	_	-	-	_	2	-	1
4	-	_	_	_	-	-	_	_	2	_	1
4	2	2	-	-	-	-	-	_	1	-	-
9	5	1	5	2	1	-	_	_	1	1	_
13	7	3	5	2	1	_	_	_	2	1	_
43	11	3	6	1	1	-	-	_	4	1	1
88 131	26 37	20 23	15 21	6 7	5 6	2	2 2		38 42	17 18	8 9
								_			Э
47 18	12 5	11 5	3	_	1	_	_	-	4	1 1	-
65	17	16	3	_	1	-	_	_	4	2	_

Noch: Tabelle 11. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach

			Cafi uda uta			Davon	
			Geförderte			ledig	
Ausbildungsstätte	Ge-		daru	nter		daru	nter
Ausblidungsstatte	schlecht	ins-	m	it	zu-	m	it
		gesamt	einem Kind	mehreren Kindern	sammen	einem Kind	mehreren Kindern
Höhere Fachschulen	m	51	2	1	46	1	_
	w	51	4	1	47	3	_
	i	102	6	2	93	4	_
Akademien	m	368	3	2	360	1	_
	w	2 027	80	33	1 928	51	6
	i	2 395	83	35	2 288	52	6
Fachhochschulen	m	17 925	316	95	17 501	182	21
	w	13 754	507	197	13 147	284	51
	i	31 679	823	292	30 648	466	72
Kunsthochschulen	m	269	7	1	259	4	1
	w	316	16	2	307	13	1
	i	585	23	3	566	17	2
Universitäten	m	22 971	293	85	22 580	182	22
	w	32 173	694	248	31 222	417	63
	i	55 144	987	333	53 802	599	85
Fernunterrichtsinstitute	m	4	-	-	4	-	-
	W	2	_	_	2	_	_
	i	6	_	_	6	-	-
Insgesamt	m	58 988	826	236	57 899	501	55
3	w	71 266	2 469	903	68 664	1 569	241
	i	130 254	3 295	1 139	126 563	2 070	296
darunter Praktikum	m	156	3	1	150	1	_
	w	593	31	9	572	22	2
	i	749	34	10	722	23	2

Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

					Da	von					
	verheiratet		dauerr	nd getrennt	lebend		verwitwet			geschieden	
	darı	ınter		dar	unter		dar	unter		darı	unter
zu-	m	nit	zu-	r	nit	zu-	n	nit	zu-	n	nit
sammen	einem Kind	mehreren Kindern									
4	1	1	1	_	-	_	-	_	-	_	-
1	1	-	1	_	-	-	-	_	2	-	1
5	2	1	2	-	-	_	-	_	2	-	1
6	2	1	1	_	_	_	_	_	1	_	_
72	19	20	10	3	2	1	1	_	16	6	5
78	21	21	11	3	2	1	1	-	17	6	5
387	125	70	15	4	3	4	_	_	18	5	1
457	156	102	57	27	16	3	-	1	90	40	27
844	281	172	72	31	19	7	-	1	108	45	28
10	3	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
9	3	1	_	_	_	_	-	_	_	_	_
19	6	1	_	_	_	_	-	_	_	_	_
365	103	59	8	2	2	3	_	_	15	6	2
782	216	147	74	24	19	8	-	1	87	37	18
1 147	319	206	82	26	21	11	_	1	102	43	20
_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	-
981	300	164	48	7	10	7	_	_	53	18	7
1 929	600	479	286	129	74	23	6	7	364	165	102
2 910	900	643	334	136	84	30	6	7	417	183	109
5	2	1	_	_	_	_	_	_	1	_	_
15	6	5	3	1	2	_	-	-	3	2	-
20	8	6	3	1	2	_	_	_	4	2	_

Tabelle 12. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

				Darunter Ge	eförderte, d	eren Vater	bzw. Mutter			
	Ins-			berufstä	itig ist ¹⁾			nicht		
Ausbildungsstätte	gesamt				al				icht mehr erufstätig	
Ü		zusam	men	Ar- beiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)	ist	-	
	Anz	ahl	%			Anzahl	ļ. ļ.		%	
			Vater							
Hauptschulen	59	36	61,0	23	9	2	2	23	39,0	
Realschulen	159	108	67,9	58	33	3	14	51	32,1	
Integrierte Gesamtschulen	_	_	-	_	-	-	_	-	-	
Gymnasien	523	357	68,3	134	110	29	84	166	31,7	
Berufsfachschulen	14 924	10 531	70,6	6 052	2 156	391	1 932	4 393	29,4	
Fachschulklassen, deren Besuch										
eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	926	600	64,8	335	134	23	108	326	35,2	
Fachoberschulklassen, deren Besuch			- ,-						,	
eine abgeschlossene Berufsaus-										
bildung n i c h t voraussetzt	970	711	73,3	326	184	36	165	259	26,7	
Abendhauptschulen	14	2	14,3	2	-	-	_	12	85,7	
Abendrealschulen	52	31	59,6	22	4	_	5	21	40,4	
Berufsaufbauschulen	2 455	1 601	65,2	948	339	63	251	854	34,8	
Fachoberschulklassen, deren										
Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	376	279	74,2	149	61	20	49	97	25,8	
Abendgymnasien	202	3	1,5	2	1	20	40	199	98.5	
			•			-	_		•	
Kollegs	13 979	793	5,7	468	218	27	80	13 186	94,3	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus-										
bildung voraussetzt	1 534	729	47,5	301	99	18	311	805	52,5	
Höhere Fachschulen	92	60	65,2	18	21	8	13	32	34,8	
Akademien	2 142	1 385	64,7	717	354	57	257	757	35,3	
Fachhochschulen	29 108	20 351	69,9	7 799	6 704	1 461	4 387	8 757	30,1	
Kunsthochschulen	530	391	73,8	72	176	26	117	139	26,2	
Universitäten	51 043	35 914	70,4	10 443	13 584	4 100	7 787	15 129	29,6	
Fernunterrichtsinstitute	5	1	20,0	1	-	-	-	4	80,0	
Insgesamt	119 088	73 882	62,0	27 869	24 187	6 264	15 562	45 206	38,0	
darunter Praktikum	677	462	68,2	209	129	27	97	215	31,8	
			,=			=-			- ,=	

¹⁾ Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

Noch: Tabelle 12. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

				Darunter Ge	eförderte, d	eren Vater	bzw. Mutter		
	Ins-			berufstä	tig ist ¹⁾			nicht	bzw.
Ausbildungsstätte	gesamt				al	S		nicht mehr berufstätig	
german.	-	zusamı	men	Ar- beiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)	beruts	•
	Anz	ahl	%		•	Anzahl	•		%
			Mutter						
Hauptschulen	64	26	40,6	12	7	3	4	38	59,4
Realschulen	172	86	50,0	39	38	1	8	86	50,0
Integrierte Gesamtschulen	_	-	-	_	-	-	_	-	-
Gymnasien	580	303	52,2	111	135	8	49	277	47,8
Berufsfachschulen	16 547	9 160	55,4	4 635	3 322	132	1 071	7 387	44,6
Fachschulklassen, deren Besuch									
eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 036	500	48,3	230	203	4	63	536	51,7
Fachoberschulklassen, deren Besuch									
eine abgeschlossene Berufsaus-	1 067	616	57.7	252	251	17	96	451	42,3
bildung nicht voraussetzt			•						•
Abendhauptschulen	15	3	20,0	3	-	_	_	12	80,0
Abendrealschulen	68	22	32,4	13	8	_	1	46	67,6
Berufsaufbauschulen	2 742	1 433	52,3	746	512	20	155	1 309	47,7
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs-									
ausbildung voraussetzt	404	241	59,7	127	93	2	19	163	40,3
Abendgymnasien	218	2	0,9	_	1	_	1	216	99,1
Kollegs	14 636	736	5,0	360	316	14	46	13 900	95,0
Fachschulklassen, deren Besuch									
eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	1 647	596	36.2	241	185	4	166	1 051	63,8
Höhere Fachschulen	102	47	46,1	15	20	_	12	55	53,9
Akademien	2 326	1 204	51,8	532	519	23	130	1 122	48,2
Fachhochschulen	31 127	18 064	58,0	5 624	9 685	476	2 279	13 063	42,0
Kunsthochschulen	574	391	68,1	53	234	18	86	183	31,9
Universitäten	54 253	31 429	57,9	6 846	18 906	1 372	4 305	22 824	42,1
Fernunterrichtsinstitute	6	1	16,7	_	1	_	_	5	83,3
	40	4.4		40.00	A			00 510	
Insgesamt	125 578	64 859	50,8	19 839	34 435	2 094	8 491	62 719	49,2
darunter Praktikum	731	415	56,8	158	196	11	50	316	43,2

¹⁾ Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

		una ii	irem Gesa	imtemkon	imen sow	ne nach A	usbildung	ssiaiten				
Einkommensbezieher				Davon n	nit einem G	Sesamteinl	kommen v	on bis ur	nter EUF	R im Jahr		
	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000
Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	gesamt	5 000	- 10 000	- 15 000	- 20 000	- 30 000	- 40 000	- 50 000	- 60 000	- 70 000	-	und
vaters bzw. der Mutter			10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr
				Haupts	chulen, Re	ealschuler	า					
				-								
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	39	_	_	1	3	8	11	12	4	_	_	_
Angestellter	27	_	_	1	1	2	4	2	8	1	3	5
Beamter	4	_	_	_	_	_	_	1	1	1	1	_
Selbständig	11	_	1	_	1	1	3	2	2	_	1	_
Zusammen	93	1	1	3	6	13	22	19	15	2	5	6
Nicht berufstätig	12	1	_	1	1	2	4	2	_	_	_	1
N Avitta a												
Mutter												
Arbeiterin	31	1	_	1	1	5	13	2	6	_	1	1
Angestellte	34	_	_	_	2	3	5	10	8	2	3	1
Beamtin	4	_	_	_	_	_	1	1	1	_	_	1
Selbständig	8	_	1	_	_	2	1	2	_	_	1	1
Zusammen	93	1	1	3	6	13	22	19	15	2	5	6
Nicht berufstätig	16	_	_	2	3	3	2	4	_	_	_	2
Nur Vater												
1	1											
Arbeiter	38	5	1	7	9	5	11	_	_	_	_	_
Angestellter	15	_	3	_	2	3	4	_	2	_	-	1
Beamter	1	_	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig Zusammen	3 79	- 8	- 11	- 11	- 12	- 11	- 18	- 1	1 4	1 1	_	1 2
Nicht berufstätig		3	6	4	12	3	3	1	1	_	_	_
·	1	· ·	· ·	·	·	Ū	Ü	·	·			
Nur Mutter												
Arbeiterin	15	6	2	6	1	_	_	_	_	_	_	_
Angestellte	10	1	_	1	5	3	_	_	_	_	_	_
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig	4	1	_	1	1	1	_	_	-	_	_	_
Zusammen	39	12	6	9	8	4	_	_	_	_	_	_
Nicht berufstätig	10	4	4	1	1	_	_	_	_	_	_	_
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.	Ì											
ohne Angabe	67	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
offic Angabe	01	^	,	,	,	,	Λ	^	,	,	^	^
			Inte	grierte Ge	esamtschu	ılen, Gymı	nasien					
Vater und Mutter Vater												
Arbeiter	79	1	1	5	6	15	23	14	8	3	1	2
Angestellter	66	_		2	1	4	11	10	15	11	5	7
Beamter	18	_	_	_	_	1	1	4	3	5	1	3
Selbständig	62	1	3	4	7	10	13	14	5	1	3	1
<u> </u>		_	-		00					-		

Zusammen ...

Nicht berufstätig

	nkommensbezieher Davon mit einem Gesamteinkommen von bis unter EUR im Jahr													
Einkommensbezieher											70.000			
Berufstätigkeit des	Ins- gesamt	unter 5 000	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000 und		
Vaters bzw. der Mutter		0 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr		
Mutter														
Arbeiterin	68	1	3	7	7	14	15	13	2	5	_	1		
Angestellte	103	1	1	_	7	10	22	19	18	11	6	8		
Beamtin	7	_	_	_	_	_	1	-	1	1	3	1		
Selbständig	35	1	1	3	1	6	9	6	5	1	_	2		
Zusammen	274 61	3	8	18 8	20 5	38 8	61 14	46 8	36 10	20 2	10 1	14 2		
Nicht berufstätig	01	_	3	0	5	0	14	0	10	2	Į.	2		
Nur Vater														
Arbeiter	48	6	7	2	3	13	10	6	1	_	_	_		
Angestellter	41	_	1	5	_	14	8	5	3	2	1	2		
Beamter Selbständig	11 16	1	3	_ 1	_ 1	3	5 2	2	- 1	2	1 –	_		
Zusammen	140	15	18	13	6	33	25	15	5	4	3	3		
Nicht berufstätig	24	5	7	5	2	3	_	_	_	_	1	1		
Nur Mutter														
A who a it a wive	20	44	7	4	0	2	2							
ArbeiterinAngestellte	30 27	11 4	7 1	1 2	6 8	3 4	2 5	3	_	_	_	_		
Beamtin	1	_	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Selbständig	7	4	2	_	_	1	_	_	_	_	_	_		
Zusammen	94	33	17	4	18	9	8	5	_	_	_	_		
Nicht berufstätig	29	14	6	1	4	1	1	2	_	_	_	_		
Vater und Mutter	1													
ohne Einkommen bzw.	117	V	V	V	V	V	V	~	V	V	V	V		
ohne Angabe	117	Х	Х	Х	Х	Х	Х	X	Х	Х	Х	Х		
				Ber	ufsfachso	hulen								
Vater														
Arbeiter	3 748	38	98	155	237	941	1 218	714	260	59	20	8		
Angestellter	1 496	5	17	28	57	215	360	366	215	127	61	45		
Beamter	261	-	2	1	4	16	42	82	57	38	14	5		
Selbständig Zusammen	1 298 8 057	21 97	41 254	81 411	95 544	284 1 794	313 2 198	218 1 513	118 702	66 304	32 135	29 105		
Nicht berufstätig	1 254	33	96	146	151	338	265	133	52	14	8	18		
Mutter														
Arbaitaria I	2.060	20	110	477	045	999	000	E00	240	60	17	o		
ArbeiterinAngestellte	3 263 2 568	39 10	112 36	177 83	245 121	823 458	989 665	580 571	210 328	63 165	17 75	8 56		
Beamtin	2 300 95	10	1	2	2	11	11	28	16	103	73	6		
Selbständig	794	13	20	63	61	178	196	117	68	41	20	17		
Zusammen	8 057	97	254	411	544	1 794	2 198	1 513	702	304	135	105		
Nicht berufstätig	1 337	34	85	86	115	324	337	217	80	25	16	18		

Einkommensbezieher Davon mit einem Gesamteinkommen von bis unter EUR im Jahr														
Einkommensbezieher														
D	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000		
Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	gesamt	5 000	- 10 000	- 15 000	- 20 000	30 000	- 40 000	- 50 000	- 60 000	- 70 000	- 80 000	und mehr		
Valers bzw. der Mutter			10 000	13 000	20 000	30 000	40 000	30 000	00 000	70 000	80 000	IIICIII		
Nur Vater														
Arbeiter	2 095	113	125	167	207	763	544	140	27	6	2	1		
Angestellter	588	16	18	29	44	121	184	96	48	22	5	5		
Beamter	125	1	3	3	4	14	35	33	24	4	_	4		
Selbständig	484	44	46	64	53	109	92	48	14	7	2	5		
Zusammen	3 904 612	301 127	298 106	345 82	368 60	1 125 118	916 61	358 41	121 8	42 3	12 3	18 3		
Nicht berufstätig	012	121	100	02	00	110	01	41	O	3	3	3		
Nur Mutter														
Arbeiterin	1 054	264	210	224	169	145	38	2	1	1	_	_		
Angestellte	640	80	88	105	111	167	68	19	1	1	_	_		
Beamtin	33	5	2	4	5	4	6	5	2	_	_	_		
Selbständig	160	43	29	24	22	24	10	6	1	1	_	_		
Zusammen	2 383	580	475	425	346	380	133	34	7	3	_	_		
Nicht berufstätig	496	188	146	68	39	40	11	2	2	_	_	_		
•	•													
Vater und Mutter	1													
ohne Einkommen bzw.	2 660	V	V	~	_	~	V	V	_	~	~	V		
ohne Angabe	2 668	Х	X	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt														
		,			•			J						
Vater und Mutter														
Vater														
Arbeiter	195	3	6	7	4	34	68	54	13	3	2	1		
Angestellter	102	1	-	1	4 –	10	22	24	11	12	9	12		
Beamter	15		_	_	_	-	3	6	2	1	1	2		
Selbständig	71	2	2	3	5	10	22	15	6	1	1	4		
Zusammen	472	6	13	20	18	78	136	113	36	20	13	19		
Nicht berufstätig	89	_	5	9	9	24	21	14	4	3	_	_		
J	ı													
Mutter														
Arbeiterin	162	3	4	8	5	31	58	41	4	3	1	4		
Angestellte	145	_	1	1	7	11	33	39	22	12	7	12		
Beamtin	4	_	_	_	_	_	2	2		_	_	_		
Selbständig	51	2	1	3	_	11	14	8	4	2	3	3		
Zusammen	472	6	13	20	18	78	136	113	36	20	13	19		
Nicht berufstätig	110	1	7	8	6	25	29	23	6	3	2	_		
Nur Vater														
Arbeiter	124	9	2	11	17	43	33	7	2	-	-	-		
Angestellter	30	-	_	_	2	8	6	6	5	2	1	-		
Beamter	8	_	1	_	_	2	3	2	_	-	_	_		
Selbständig	26	3	4	3	4	5	3	1	3	_ 2	_	_		
Zusammen Nicht berufstätig	251 63	24 12	18 11	25 11	30 7	69 11	54 9	16 _	11 1	2	1	1 1		
	I 05	12	11		ı	11	3		,			ı		
Nur Mutter														
Arbeiterin	52	8	14	12	6	11	1	_	_	_	_	_		
Angestellte	50	2	5	5	10	16	7	4	1	-	-	-		
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		

		und if	rem Gesa	imteinkon	ımen sow	ie nach Ai	usbildung	sstätten				
Einkommensbezieher				Davon m	nit einem G	Sesamteink	commen vo	on bis ur	nter EUF	R im Jahr		
	Ins-	untor	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000
Berufstätigkeit des	gesamt	unter 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und
Vaters bzw. der Mutter		0 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr
Selbständig	l 40	0	4	4		4	4					
Zusammen	10 167	6 40	1 32	1 26	- 21	1 32	1 10	4	2	_	_	_
Nicht berufstätig		24	12	8	5	4	10	_	1	_	_	_
Thorn bordiotally	1				· ·	·			·			
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.												
ohne Angabe	206	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Fach	noberschull	klassen, d	leren Besu	uch eine a	bgeschlo	ssene Ber	ufsausbild	dung ni	cht vora	aussetzt		
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	203	2	5	5	9	47	50	41	25	15	2	2
Angestellter	116	_	_	1	3	13	17	21	37	16	4	4
Beamter	24	_	_	_	_	1	5	8	5	3	1	1
Selbständig	116	1	5	5	6	27	28	17	10	10	3	4
Zusammen	539	5	15	22	26	105	115	97	84	46	12	12
Nicht berufstätig	80	2	5	11	8	17	15	10	7	2	2	1
Mutter												
Arbeiterin	182	3	2	10	9	48	48	31	14	12	2	3
Angestellte	186	_	3	2	5	24	38	36	46	25	3	4
Beamtin	15	_	_	_	_	_	3	1	7	2	2	_
Selbständig	70	1	3	3	8	12	14	10	8	4	3	4
Zusammen	539	5	15	22	26	105	115	97	84	46	12	12
Nicht berufstätig	86	1	7	7	4	21	12	19	9	3	2	1
Nur Vater												
A also a Maria	l 440	0	-	0	40	0.5	0.5	40			4	0
Arbeiter Angestellter	113 62	6	7 3	8 1	18 3	35 12	25 12	10 15	6	2	1 4	3 4
	12			•	1	5	2	2	1	1		4
Beamter Selbständig	37	3	_ 2	3	3	8	6	6	4	1	_ 1	_
Zusammen	265	19	24	17	26	63	53	35	11	4	6	7
Nicht berufstätig	41	10	12	5	1	3	8	2	_	_	-	· -
Nur Mutter	•											
itai mattoi												
Arbeiterin	53	15	6	10	11	9	2	_	_	_	_	_
Angestellte	53	4	5	9	10	16	9	_	_	_	_	_
Beamtin	1	_	_	_	_	1	_	_	_	_	_	_
Selbständig	15	5	2	1	1	3	3	_	_	_	_	_
Zusammen	156	37	23	25	22	34	14	-	1	-	_	_
Nicht berufstätig	34	13	10	5	_	5	-	_	1	_	_	_
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.	1											
ohne Angabe	182	Χ	Х	Х	Х	Χ	Х	Х	Х	Х	Х	X
	•											

Einkommensbezieher			Davon mit einem Gesamteinkommen von bis unter EUR im Jahr										
—— Ir	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	
Berufstätigkeit des	gesamt	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und	
Vaters bzw. der Mutter		3 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr	

Vaters bzw. der Mutter	goodiiit	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr
			Abe	ndhaupts	chulen, Al	bendreals	chulen					
Vater und Mutter Vater												
Arbeiter	7	1	_	1	1	_	2	2	_	_	_	_
Angestellter	2	_	_	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Beamter	_	_	_	-	-	-	-	_	-	-	-	-
Selbständig	5	_	1	-	-	-	1	2	1	-	-	-
Zusammen	19	1	1	2	3	2	3	5	1	1	-	-
Nicht berufstätig	5	_	_	1	2	1	_	_	_	1	_	_
Mutter												
Arbeiterin	9	_	_	2	1	1	1	3	1	_	_	_
Angestellte	3	_	_	_	1	_	_	2	_	_	_	_
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-	-	-
Selbständig	1	_	_	_	_	_	1	_	_	-	-	-
Zusammen	19	1	1	2	3	2	3	5	1	1	-	-
Nicht berufstätig	6	1	1	-	1	1	1	-	_	1	_	_
Nur Vater												
Arbeiter	15	_	_	1	3	6	4	1	_	_	_	_
Angestellter	2	_	_	_	_	_	1	_	_	1	_	_
Beamter	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	19	1	_	1	3	7	5	1	_	1	_	_
Nicht berufstätig	2	1	_	_	_	1	_	_	_	_	_	_
Nur Mutter												
Arbeiterin	l 5	1	_	1	1	2	_	_	_	_	_	_
Angestellte	4	_	_	1	1	2	_	_	_	_	_	_
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	13	2	1	3	2	5	_	_	_	_	_	_
Nicht berufstätig		1	1	1	_	1	_	_	_	_	_	_
Vater und Mutter	ı											
ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	36	Х	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
J	•				ıfsaufbaus							
				Беги	iisauibaus	schulen						
Vater und Mutter Vater												
Arbeiter	587	3	14	33	36	116	195	116	50	18	2	4
Angestellter	227	1	2	3	7	32	61	61	31	12	6	11
Beamter	43	_	_	_	1	4	11	14	8	1	2	2
Selbständig	171	1	7	12	12	36	39	26	21	7	4	6
Zusammen	1 258	12	36	69	77	244	366	237	130	44	20	23
Nicht berufstätig	230	7	13	21	21	56	60	20	20	6	6	_

Nicht berufstätig

				Deri	ik al	\ · · ·				2 inn 1-1		
Einkommensbezieher ——	Ins-		5 000	Davon m 10 000	nit einem G 15 000	esamteink 20 000	30 000	on bis ur 40 000	nter EUF 50 000	R im Jahr 60 000	70 000	80 000
Berufstätigkeit des	gesamt	unter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und
Vaters bzw. der Mutter		5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr
Mutter												
Watter												
Arbeiterin	539	4	12	32	40	114	161	102	47	18	3	6
Angestellte	385	3	7	5	16	67	119	80	48	18	9	13
Beamtin Selbständig	9 111	_ 2	_ 4	- 8	2 6	1 26	1 24	3 22	- 15	1 2	1 1	- 1
Zusammen	1 258	12	36	69	77	244	366	237	130	44	20	23
Nicht berufstätig		3	13	24	13	36	61	30	20	5	6	3
	•											
Nur Vater												
Arbeiter	331	11	17	20	34	105	112	29	3	_	_	_
Angestellter	103	1	1	3	5	23	29	26	8	5	1	1
Beamter	20	_	_	1	1	4	8	4	2	_	_	_
Selbständig	65	8	7	9	5	18	8	8	1	1	-	_
Zusammen	630	42	48	46	58	173	169	68	17	6	1	2
Nicht berufstätig	111	22	23	13	13	23	12	1	3	_	_	1
Nur Mutter												
A all a Manda	l 400	00	0.4	00	0.5	00	-	4				
ArbeiterinAngestellte	168 114	26 5	34 14	38 21	35 17	29 36	5 16	1 5	_	_	_	_
Beamtin	10	2	14	_	-	2	3	2	_	_	_	_
Selbständig	25	10	1	4	3	4	3	_	_	_	_	_
Zusammen	411	74	76	77	64	77	34	9	_	_	_	_
Nicht berufstätig	94	31	26	14	9	6	7	1	_	_	_	_
Materia and Marttan												
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw.	Ī											
ohne Angabe	532	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
3	1											
	Fachobers	schulklass	sen, deren	Besuch 6	eine abges	schlossen	e Berufsa	usbildung	vorausse	etzt		
Vater und Mutter												
Vater												
Arboiter	97	1	3	3	3	20	33	21	12		1	
Arbeiter Angestellter	97 41	-	- -	3 1	- -	4	33 15	6	11	2	2	_
Beamter	14	_	_		1	1	3	2	5	2	_	_
Selbständig	36	_	1	1	4	12	7	7	1	1	1	1
Zusammen	211	3	6	8	12	41	62	37	31	6	4	1
Nicht berufstätig	23	2	2	3	4	4	4	1	2	1	_	_
Mutter												
	•											
Arbeiterin	95	3	1	5	6	20	30	20	9	1	_	_
Angestellte	74	_	1	2	2	13	22	11	13	5	4	1
Beamtin	1	_	- 2	- 1	_ 2	_ 1	- 4	- 1	1	_	_	_
Selbständig Zusammen	16 211	3	2 6	8	12	1 41	62	37	5 31	- 6	4	_ 1
Nicht berufstätig	25	- -	2	-	2	7	6	5	3	_	_	_
Nur Vater	•											
itui valci												
Arbeiter	42	2	2	1	6	13	11	7	_	_	_	_
Angestellter	15	-	_	_	1	3	5	4	1	1	_	_
Beamter	6	_	-	-	-	-	-	1	3	-	1	1

	Einkommensbezieher Davon mit einem Gesamteinkommen von bis unter EUR im Jahr													
Einkommensbezieher				Davon m	nit einem G	Sesamteink	commen vo	on bis ur	nter EUF	R im Jahr				
	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000		
Berufstätigkeit des	gesamt	5 000	-	-	-	-	-	-	-		-	und		
Vaters bzw. der Mutter			10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr		
Colhotändia	9	1			2	3	1	1		1				
Selbständig Zusammen	89	3	9	3	12	20	19	15	4	2	1	1		
Nicht berufstätig		_	7	2	3	1	2	2	_	_	_			
Work beruiotatig			•	_	Ü	•	_	_						
Nur Mutter														
Arbeiterin	25	2	4	7	5	5	2	_	_	_	_	_		
Angestellte	16	1	5	_	4	6	_	_	_	_	_	_		
Beamtin	1	_	_	1	_	_	_	_	_	_	_	_		
Selbständig	1	_	_	_	_	_	1	_	_	_	_	_		
Zusammen	51	3	12	10	9	12	4	1	_	_	_	_		
Nicht berufstätig	8	_	3	2	_	1	1	1	_	_	_	_		
Vater und Mutter	1													
ohne Einkommen bzw.	00	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V		
ohne Angabe	63	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х		
				Abendo	nymnasier	n, Kollegs								
				7100114	,,ao.o.	ı, rtonogo								
Vater und Mutter														
Vater														
Arbeiter	l 1	_	_	_	_		_		1	_	_	_		
Angestellter			_		_		_			_	_	_		
Beamter	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Selbständig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Zusammen	1	_	_	_	_	_	_	_	1	_	_	_		
Nicht berufstätig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
	•													
Mutter														
Arbeiterin	l –	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Angestellte	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Selbständig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Zusammen	1	_	_	_	_	_	_	_	1	_	_	_		
Nicht berufstätig	1	-	-	-	-	_	_	-	1	-	-	-		
Nur Vater														
Nui valei														
Arbeiter	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Angestellter	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Beamter	_	-	_	_	-	_	-	_	-	_	_	_		
Selbständig	_	_	_	_	-	_	_	_	_	-	-	_		
Zusammen	_	-	-	-	-	_	_	_	-	-	-	-		
Nicht berufstätig	-	_	_	_	_	_	_	_	_	-	-	_		
Nur Mutter														
Nul Wutter														
Arbeiterin	l –	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Angestellte	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Selbständig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Zusammen	_	_	_	_	-	-	-	_	-	_	_	_		
Nicht berufstätig	-	_	-	_	_	_	-	_	_	_	_	_		
Matan un il Blieff														
Vater und Mutter	I													
ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	15 150	X	X	X	X	Х	X	Х	X	X	X	Х		
Julie Augabe	10 100	^	^	^	^	^	^	^	^	^	^	^		

Einkommensbezieher				Davon m	nit einem G	esamteink	commen vo	n bis ur	nter EUF	R im Jahr		
	Ins-	untor	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000
Berufstätigkeit des	gesamt	unter 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und
Vaters bzw. der Mutter	gesamt	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr

	Fachschul	lklassen, d	deren Bes	uch eine a	abgeschlo	ossene Be	rufsausbil	dung vora	ussetzt			
Vater und Mutter Vater												
Arbeiter	190	2	4	4	11	55	68	33	9	4	_	_
Angestellter	68	_	1	_	3	11	16	18	10	5	3	1
Beamter	10	_	_	_	_	_	4	4	1	1	_	_
Selbständig	187	_	10	7	13	41	57	36	10	5	4	4
Zusammen	543	3	19	24	38	131	164	100	34	16	9	5
Nicht berufstätig	88	1	4	13	11	24	19	9	4	1	2	-
Mutter												
Arbeiterin	181	1	5	6	14	59	51	27	11	6	1	_
Angestellte	127	_	1	5	6	19	37	35	12	6	3	3
Beamtin	4	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	_
Selbständig	130	_	10	2	8	28	47	23	7	1	2	2
Zusammen	543	3	19	24	38	131	164	100	34	16	9	5
Nicht berufstätig	101	2	3	10	10	25	29	14	4	1	3	_
Nur Vater												
Arbeiter	90	4	8	4	8	33	27	4	2	_	_	_
Angestellter	26	_	_	1	3	9	8	2	1	1	1	_
Beamter	6	_	-	_	_	-	2	1	3	-	-	_
Selbständig	108	4	10	14	14	22	24	10	8	2	_	_
Zusammen	267	15	28	21	27	69	68	20	15	3	1	_
Nicht berufstätig	37	7	10	2	2	5	7	3	1	-	_	-
Nur Mutter												
Arbeiterin	44	9	10	10	6	8	1	_	_	_	_	_
Angestellte	43	1	4	8	9	18	2	1	_	_	_	_
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig	17	3	3	2	3	3	1	2	_	_	_	_
Zusammen	139	23	24	30	21	32	6	3	_	_	_	_
Nicht berufstätig	35	10	7	10	3	3	2	_	_	-	_	_
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw.												
ohne Angabe	764	Х	X	X	Х	X	Х	Х	X	X	X	Х
·				Höhere	e Fachsch	nulen						
Veter and Matter												
Vater und Mutter Vater												
Arbeiter	11	_	_	_	1	1	2	3	2	2	_	_
Angestellter	17	_	_	1	_	2	2	3	4	3	1	1
Beamter	4	_	_	_	_	_	1	_	1	2	_	_
Selbständig	10	_	_	1	_	1	2	2	1	2	-	1
Zusammen	47	_	1	2	1	4	9	10	8	9	1	2
Nicht berufstätig	5	_	1	_	_	_	2	2	_	_	_	-

Einkommensbezieher								on bis ur				
	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000
Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	gesamt	5 000	-	- 15 000	-	- 30 000	- 40 000	- 50 000	- 60 000	- 70 000	-	und
valers bzw. der Muller			10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	30 000	00 000	70 000	80 000	mehr
Mutter												
Arbeiterin	13	_	_	1	1	2	_	1	4	4	_	_
Angestellte	15	_	1	_	_	_	4	1	4	3	1	1
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig	11	-	-	_	_	2	2	5	_	1	_	1
Zusammen	47	-	1	2	1	4	9	10	8	9	1	2
Nicht berufstätig	8	_	_	1	_	_	3	3	_	1	_	_
Nur Vater												
Arbeiter	7	_	1	1	_	3	2	_	_	_	_	_
Angestellter	4	_	_	_	_	_	1	3	_	_	_	_
Beamter	4	_	_	_	_	_	1	_	1	1	1	_
Selbständig	2	_	1	1	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	22	1	2	2	_	4	6	4	1	1	1	_
Nicht berufstätig	5	1	_	_	_	1	2	1	_	_	_	_
· ·												
Nur Mutter												
Arbeiterin	2	1	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Angestellte	5	-	-	1	_	1	2	_	1	_	_	_
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig	-	-	-	_	-	-	-	-	-	_	_	-
Zusammen	8	1	1	1	1	1	2	_	1	_	_	_
Nicht berufstätig	1	_	_	_	1	-	_	_	_	_	_	_
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.												
ohne Angabe	25	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
					Akademi	en						
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	440	3	8	12	19	122	153	85	30	6	1	1
Angestellter	245	1	3	9	9	29	60	73	38	15	6	2
Beamter	36	_	_	_	-	-	7	14	6	2	5	2
Selbständig	187	1	4	14	21	52	47	22	15	6	3	2
Zusammen	1 205	9	35	56	84	282	331	241	105	39	16	7
Nicht berufstätig	297	4	20	21	35	79	64	47	16	10	1	_
Mutter												
Arbeiterin	387	3	11	16	22	106	124	73	25	6	1	_
Angestellte	397	1	5	9	22	80	107	92	48	18	9	6
Beamtin	20	_	_	1		1	6	6	3	1	2	_
Selbständig	99	_	2	10	12	24	27	12	4	5	2	1
Zusammen	1 205	9	35	56	84	282	331	241	105	39	16	7
Nicht berufstätig	302	5	17	20	28	71	67	58	25	9	2	_
Nur Vater												
Arboiter	047	4.4	40	4.4	04	00	07	00	4			
Arbeiter Angestellter	247 100	14 8	10 6	11 3	21 6	80 20	87 32	23 14	1 7	3	- 1	_
Angestelltel	100	O	U	3	O	20	32	14	,	3	1	_

Noch: Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher				Davon m	nit einem G	esamteink	commen vo	on bis ur	nter EUF	R im Jahr		
	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000
Berufstätigkeit des	gesamt	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und
Vaters bzw. der Mutter			10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr
Beamter	20	_		_	1	2	9	6	2			
Selbständig	50	3	6	5	8	13	9	5	1	_	_	_
Zusammen	532	39	44	35	45	132	158	58	14	6	1	_
Nicht berufstätig	115	14	22	16	9	17	21	10	3	3	· -	_
									·	· ·		
Nur Mutter												
	_											
Arbeiterin	94	21	19	24	18	8	2	2	_	_	_	_
Angestellte	107	13	15	22	16	28	12	-	1	-	-	_
Beamtin	3	-	1	-	_	1	1	-	_	_	_	-
Callantinalin	l 04	4	_			0	4					
Selbständig Zusammen	21 313	4 65	5 65	- 54	- 44	8 55	4 25	4	_ 1	_	_	_
Nicht berufstätig	88	27	25	8	10	10	25 6	2	_	_	_	_
Michi beruistatig	00	21	25	O	10	10	U	2	_	_	_	_
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.												
ohne Angabe	345	Χ	Х	Х	X	Х	Х	Χ	Х	Х	Х	Х
•	•											
				Fac	chhochsc	hulen						
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	5 450	28	73	110	194	864	1 645	1 407	741	276	73	39
Angestellter	4 855	8	33	69	111	473	838	1 116	953	650	365	239
Beamter	1 006	_	-	1	5	54	132	266	277	148	68	55
Selbständig	3 116	22	60	125	189	560	735	552	400	246	123	104
Zusammen	16 946	98	286	521	746	2 611	3 916	3 696	2 535	1 407	665	465
Nicht berufstätig	2 519	40	120	216	247	660	566	355	164	87	36	28
· ·	,											
Mutter												
	•											
Arbeiterin	4 438	28	84	159	212	797	1 316	1 033	510	187	72	40
Angestellte	7 548	19	51	130	221	921	1 470	1 746	1 433	847	429	281
Beamtin	353	_		1	2	23	47	50	94	69	32	35
Selbständig	1 704	16	50	66	100	286	404	316	192	147	58	69
Zusammen	16 946	98	286	521	746	2 611	3 916	3 696	2 535	1 407	665	465
Nicht berufstätig	2 903	35	101	165	211	584	679	551	306	157	74	40
Nur Vater												
.101 1001												
Arbeiter	1 922	62	60	83	150	536	670	277	67	16	1	_
Angestellter	1 533	24	45	46	65	229	403	328	200	119	41	33
Beamter	416	1	2	-	10	37	120	124	75	33	11	3
Selbständig	852	55	98	93	96	161	141	91	61	35	12	9
Zusammen	5 536	262	318	349	429	1 138	1 427	863	423	215	66	46
Nicht berufstätig	813	120	113	127	108	175	93	43	20	12	1	1
-	-											
Nur Mutter												
Arbeiterin	744	115	133	148	128	165	46	8	_	1	_	_
												_
Angestellte	1 619	89	106	182	274	512	335	100	20	_	1	_
Beamtin	102	1	1	6	3	28	26	27 10	7	2	1	_
Selbständig	284 3.357	56 451	45 442	48 494	32 400	44 803	28 456	19 164	9	2 5	2	1 1
Zusammen	3 357 608	451 190	442 157	494 110	499 62	803 54	456 21	164 10	40			1
Nicht berufstätig	800	190	15/	110	62	54	21	10	4	_	_	_

		unu n	iieiii Gesa	toto		ic naon A	aobiiaang	Jostation				
Einkommensbezieher				Davon n	nit einem G	esamteink	commen v	on bis ur	nter EUF	R im Jahr		
Downfot#timboit doo	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000
Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	gesamt	5 000	- 10 000	- 15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	- 60 000	- 70 000	- 80 000	und mehr
			10 000	10 000	20 000	00 000	10 000	00 000	00 000	70000	00 000	1110111
Vater und Mutter	,											
ohne Einkommen bzw.	5.040											
ohne Angabe	5 840	Х	Х	Х	Х	Х	X	Х	Х	Х	Х	Х
				Kuı	nsthochsc	hulen						
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	54	_	1	1	1	7	16	18	4	5	1	_
Angestellter	134	_	1	4	2	14	10	19	33	21	16	14
Beamter	16	_	_	_	_	1	1	1	2	2	5	4
Selbständig	95	_	2	3	6	13	19	18	15	12	4	3
Zusammen	363	_	5	15	10	50	61	67	59	44	27	25
Nicht berufstätig	64	_	1	7	1	15	15	11	5	4	1	4
Mutter												
Arbeiterin	46	_	1	1	4	13	9	9	4	4	_	1
Angestellte	190	_	1	1	2	23	32	42	37	26	17	9
Beamtin	15	_	_	_	_		1	_	1	5	5	3
Selbständig	65	_	2	5	1	5	12	12	10	9	3	6
Zusammen	363	_	5	15	10	50	61	67	59	44	27	25
Nicht berufstätig	47	_	1	8	3	9	7	4	7	_	2	6
Nur Vater												
Arbeiter	17		4		1	E	-	4	1			
Angestellter	17 39	_ 1	1 2	- 1	1	5 1	5 3	4 13	1 7	_ 5	4	2
Beamter	10		_		_	_	1	3	3	2	_	1
Selbständig	15	3	1	1	3	5	1	_	_	1	_	_
Zusammen	100	6	7	3	7	19	12	20	11	8	4	3
Nicht berufstätig	19	2	3	1	3	8	2	_	_	_	_	_
Nur Mutter												
	l -				•							
ArbeiterinAngestellte	5 38	1 5	_ 4	3	3 5	10	1 4	_ 4	_ 1	2	_	_
Beamtin	36					10		1	_	_	1	_
Selbständig	14	_ 2	3	_ 4	_ 1	1	2	1	_	_	- -	_
Zusammen	76	13	9	11	12	12	8	7	1	2	1	_
Nicht berufstätig	16	5	2	4	3	-	1	1	_	_	_	_
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.												
ohne Angabe	46	Х	Х	Х	Х	Х	X	Х	Х	Х	Х	Х
				ı	Universitä	ten						
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	7 566	38	91	139	260	986	2 011	2 103	1 208	517	151	62
Angestellter	10 061	22	57	95	199	758	1 483	2 087	2 109	1 597	921	733
Beamter	2 868	5	1	2	14	80	238	638	756	561	294	279
Selbständig	5 723	37	119	213	276	987	1 177	1 050	824	471	281	288
Zusammen	33 217	186	514	787	1 270	4 190	6 385	7 025	5 708	3 640	1 929	1 583
Nicht berufstätig	6 999	84	246	338	521	1 379	1 476	1 147	811	494	282	221

Inspectability Beruntstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter		1	ı		D	alk al			- L'	-1	Dim III		
Mutter	Einkommensbezieher ——	Ine-		5,000		1						70.000	80 000
Mutter				-	-	-	-	-	-	-	-		und
Arbeiterin	Vaters bzw. der Mutter		3 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr
Angestellte	Mutter												
Beamtin	Arbeiterin	5 540	34	102	160	277	873	1 367	1 375	822	349	120	61
Selbständig 3 279 24 81 97 164 505 645 613 491 310 166 Zusammen 33 217 186 514 787 1270 4 190 6 385 7 025 5 708 3 640 1 929 Nicht berufstätig 8 085 89 237 318 470 1 273 1 686 1 547 1 112 693 370 Nur Vater Arbeiter 2 501 85 70 112 198 687 822 405 83 32 3 Angestellter 3 120 37 62 83 122 408 622 703 541 303 121 88 887 822 405 83 32 3 3 16 85 224 357 249 150 76 Selbständig 1 375 112 109 150 127 295 219 150 76 Num													836
Zusammen 33 217 186 514 787 1 270 4 190 6 385 7 025 5 708 3 640 1 929 Nicht berufstätig 8 085 89 237 318 470 1 273 1 686 1 547 1 112 693 370 Nur Vater Arbeiter 2 501 85 70 112 198 687 822 405 83 32 3 Angestellter 3 120 37 62 83 122 408 622 703 541 303 121 Beamter 1 186 2 3 3 16 85 224 357 249 150 76 Selbständig 1 1375 112 109 150 127 295 219 152 102 50 34 Zusammen 10 429 471 476 588 689 1922 2265 1841 1110 599 240 284	Beamtin	1 120	1	2	4	6	37	97	154	247	197	162	213
Nur Vater Arbeiter	_												183
Nur Vater													1 583
Arbeiter	Nicht berufstätig	8 085	89	237	318	470	1 273	1 686	1 547	1 112	693	370	290
Angestellter	Nur Vater												
Beamter 1 186 2 3 3 16 85 224 357 249 150 76 Selbständig 1 375 112 109 150 127 295 219 152 102 50 34 Zusammen 10 429 471 476 588 689 1 922 2 265 1 841 1 110 599 270 Nicht berufstätig 2 247 235 232 240 226 447 378 224 135 64 36 Arbeiterin 899 147 144 164 170 198 51 22 2 - 1 Angestellte 3 010 159 244 294 447 906 649 239 47 20 4 Beamtin 233 1 1 2 16 37 70 61 34 9 2 Selbstandig 556 107 93	Arbeiter	2 501	85	70	112	198	687	822	405	83	32	3	4
Selbständig 1 375 112 109 150 127 295 219 152 102 50 34 Zusammen 10 429 471 476 588 689 1 922 2 265 1 841 1 110 599 270 Nicht berufstätig 2 247 235 232 240 226 447 378 224 135 64 36 Nur Mutter Arbeiterin 899 147 144 164 170 198 51 22 2 - 1 4 Angestellte 3010 159 244 294 447 906 649 239 47 20 4 4 86 892 813 90 8 43 20 10 4 2 2 2 - 1 4 4 28 44 294 447 906 649 239 47 20 4 2 2										541			118
Zusammen 10 429 471 476 588 689 1 922 2 265 1 841 1 110 599 270 Nicht berufstätig 2 247 235 232 240 226 447 378 224 135 64 36 Nur Mutter Arbeiterin 899 147 144 164 170 198 51 22 2 - 1 1 Angestellte 3 010 159 244 294 447 906 649 239 47 20 4 4 Beamtin 233 1 1 2 16 37 70 61 34 9 2 Selbständig 556 107 93 97 80 98 43 20 10 4 2 2 2 10 4 2 2 2 10 4 2 2 2 10 4 2 2 2 10 10	Beamter			3				224	357	249	150		21
Nicht berufstätig 2 247 235 232 240 226 447 378 224 135 64 36 Nur Mutter Arbeiterin 899 147 144 164 170 198 51 22 2 - 1 Angestellte 3 010 159 244 294 447 906 649 239 47 20 4 Beamtin 233 1 1 2 16 37 70 61 34 9 2 Selbständig 556 107 93 97 80 98 43 20 10 4 2 Zusammen 6 362 826 802 813 909 1 505 934 403 113 43 11 Nicht berufstätig 1 664 412 320 256 196 266 121 61 20 10 2 Vater und Mutter	•												25
Nur Mutter Arbeiterin		_											198
Arbeiterin	Nicht berufstätig	2 247	235	232	240	226	447	378	224	135	64	36	30
Angestellte	Nur Mutter												
Beamtin		899	147	144	164	170	198	51	22	2	_	1	_
Selbständig 556 107 93 97 80 98 43 20 10 4 2 Zusammen 6 362 826 802 813 909 1 505 934 403 113 43 11 Nicht berufstätig 1 664 412 320 256 196 266 121 61 20 10 2 Vater und Mutter Fernunterrichtsinstitute Vater und Mutter Vater Arbeiter	Angestellte		159	244		447		649		47	20	4	1
Zusammen 6 362 826 802 813 909 1 505 934 403 113 43 11 Nicht berufstätig 1 664 412 320 256 196 266 121 61 20 10 2 Vater und Mutter Fernunterrichtsinstitute Vater und Mutter Vater Arbeiter -													_
Nicht berufstätig 1 664 412 320 256 196 266 121 61 20 10 2 Vater und Mutter Vater und Mutter Vater — </td <td>_</td> <td></td> <td>2</td>	_												2
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe													3
ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	Nicht berufstätig	1 664	412	320	256	196	266	121	61	20	10	2	_
ohne Angabe 5 136 X													
Fernunterrichtsinstitute Vater und Mutter Vater -													
Vater und Mutter Vater Arbeiter -	ohne Angabe	5 136	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Arbeiter -<					Fernu	ınterrichts	institute						
Angestellter													
Beamter		-	-	_	_	-	-	-	-	_	-	-	-
		-	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_
Colhotändia		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
· ·	Selbständig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen			_	_	_	-	_	-	_	_	-	-	_
Mutter	-	•											
		1											
Arbeiterin		_	_	_	-	-	_	_	_	-	_	_	_
Angestellte		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Beamtin -		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbstandig -	-	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Nicht berufstätig – – – – – – – – – – – – – – –		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
INICITE DETAILS CALLY	MICHEDETUISIBLY	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_

Einkommensbezieher				Davon m	nit einem G	Sesamteink	commen vo	on bis ur	nter EUF	R im Jahr		
	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000
Berufstätigkeit des	gesamt	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und
Vaters bzw. der Mutter			10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr
Nur Vater												
Nui valei												
Arbeiter	l _	_	_			_	_		_	_	_	_
Angestellter		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Beamter	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Nicht berufstätig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
	•											
Nur Mutter												
Arbeiterin	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Angestellte	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Beamtin	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Selbständig	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	1	-	-	_	_	1	_	_	_	_	_	_
Nicht berufstätig	1	_	-	_	_	1	-	_	_	_	_	_
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.	Ī											
ohne Angabe	5	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
	ļ											
					Insgesan	nt						
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	18 667	120	304	476	785	3 216	5 495	4 623	2 367	908	254	119
Angestellter	17 457	38	114	215	393	1 568	2 899	3 807	3 475	2 472	1 402	1 074
Beamter	4 319	5	3	4	25	158	448	1 040	1 124	767	392	353
Selbständig	11 088 63 245	86	256	469	635	2 034	2 463	1 981	1 429	828 5 508	460	447
Zusammen	11 714	424 175	1 194 517	1 958 794	2 855 1 017	9 583 2 607	13 829 2 524	13 206 1 755	9 485 1 090	5 598 623	2 846 338	2 267 274
Nicht berufstätig	11/14	175	517	194	1017	2 007	2 324	1 7 33	1 090	623	330	214
Mutter												
Arboitorin	14054	420	227	EOF	044	2 006	4 400	2 240	1 660	GE0	240	425
Arbeiterin	14 954 26 968	120 72	337 200	585 446	844 765	2 906 3 131	4 182 5 144	3 310 6 020	1 669 5 053	658 3 229	218 1 677	125 1 231
Angestellte Beamtin	1 647	2	200	446	12	3 131 73	5 144 170	246	371	3 229 288	214	259
Selbständig	6 374	59	177	261	363	1 086	1 400	1 147	809	523	259	290
Zusammen	63 245	424	1 194	1 958	2 855	9 583	13 829	13 206	9 485	5 598	2 846	2 267
Nicht berufstätig	13 302	171	477	657	871	2 387	2 933	2 483	1 583	900	478	362
•	1											
Nur Vater	7 500	247	244	400	675	0.207	0.000	040	407	F.4	-	•
Arbeiter	7 590 5 678	317	311	428 172	675 252	2 327	2 363	913	187	54 466	7 190	8 166
Angestellter	1 825	87 5	141 10	1/2 7	253 33	851 149	1 318 410	1 215 535	829 363	466 193	180 90	166 30
Beamter Selbständig	3 042	239	287	344	316	642	506	324	196	99	49	30 40
Zusammen	22 263	1 207	1 301	1 459	1 712	4 785	5 195	3 3 3 1 5	1 747	894	367	281
Nicht berufstätig	4 128	559	552	508	435	816	598	328	172	82	41	37

		und ir	irem Gesa	amtemkon	milen sow	ne nach A	uspiidung	ssiallen				
Einkommensbezieher					_	Sesamteink	_					00.55
Berufstätigkeit des	Ins- gesamt	unter 5 000	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000 und
Vaters bzw. der Mutter			10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr
Nur Mutter												
Arbeiterin	3 190	627	584	645	559	583	151	35	3	2	1	_
Angestellte	5 736	364	491	654	917	1 725	1 109	375	72	23	5	1
Beamtin	387	9	7	13	24	74	106	96	43	11	4	_
Selbständig Zusammen	1 114 13 569	241 2 160	184 1 985	182 1 982	143 1 976	188 2 961	96 1 634	48 634	20 166	7 53	2 14	3 4
Nicht berufstätig		919	719	488	333	391	172	80	28	10	2	_
·												
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.		.,	.,				.,	.,	.,	.,		
ohne Angabe	31 177	Х	Х	X	X	Х	Х	Х	Х	X	X	X
				dar	unter Prak	ĸtikum						
Vater und Mutter Vater												
Arbeiter	143	2	3	6	5	45	39	29	10	3	_	1
Angestellter	96	_	2	4	4	15	25	25	12	6	2	1
Beamter	14	-	_	-	_	-	3	5	1	2	3	-
Selbständig Zusammen	71 391	3	1 9	4 20	6 21	16 93	26 112	11 75	3 28	4 20	- 7	3
Nicht berufstätig	67	1	3	6	6	17	19	5	2	5	2	1
Mutter												
Arbeiterin	114	1	4	6	6	28	34	23	6	5	1	_
Angestellte	156	1	3	6	11	31	40	37	18	8	_	1
Beamtin	8	-	_	-	-	1	4	_	-	_	2	1
Selbständig Zusammen	39 391	3	1 9	3 20	1 21	14 93	11 112	6 75	- 28	2 20	1 7	3
Nicht berufstätig	74	1	1	5	3	19	23	9	4	5	3	1
Nur Vater	•											
Arbeiter	56	4	2	3	6	19	19	2	1	_	_	_
Angestellter	29	2	1	1	-	8	11	3	3	_	_	_
Beamter	12	1	1	_	1	2	5	_	2	_	_	_
Selbständig	13	-	2	1	2	4	2	1	1	_	-	_
Zusammen Nicht berufstätig	139 29	10 3	12 6	10 5	11 2	36 3	42 5	9	9 2	_	_	_
Nur Mutter	•											
Arbeiterin	32	10	7	7	5	2	1	_	_	_	_	_
Angestellte	35	4	4	3	9	9	3	2	1	_	_	_
Beamtin	2	_	1	_	-	1	_	_	_	_	_	_
Selbständig	8	1	1	1	_ 10	2	3	_	_	_	_	_
Zusammen Nicht berufstätig	96 19	19 4	20 7	11 _	18 4	17 3	7 _	2	2 1	_	_	_
		ŕ	•		r	J			•			
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw.	1											
ohne Angabe	123	Х	Х	X	X	X	Х	Х	Х	Х	X	Х

Tabelle 14. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

					Darı	ınter Gefö	rderte ¹⁾ , dei	ren Ehega	tte/-gatti	n		
						tätig ist	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		J	-		
		Ins-	-		1	al	<u> </u>			bzw.	sich	in
Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	gesamt	zı samı		Arbeiter(in)	Ange-	Beamter/	Selbst- stän- dige(r)	beruf	mehr stätig st	Ausbild befind	dung
		Anza	ahl	%		•	Anzahl			%	Anzahl	%
					1						<u> </u>	
Hauptschulen	m	41	_	_	_	-	_	_	_	_	_	_
	W	40	-	_	_	-	-	-	-	_	-	_
	i	81	_	_	_	-	-	_	_	_	_	-
Realschulen	m	93	1	100,0		1						
Realschulen	w	104	<u>'</u>	700,0	_	_	_	_	1	100,0	_	_
	i	197	_ 1	50,0	_	1	_	_	1	50,0	_	_
		107		00,0					•	00,0		
Integrierte Gesamtschulen	m	-	_	_	_	-	-	_	_	_	_	-
	W	_	_	_	_	-	-	_	_	_	_	-
	i	-	_	_	-	-	_	_	_	_	_	-
Gymnasien	m	323	3	37,5	1	2			5	62,5		
Cymnasicn	m w	302	3 10	52,6	6	4	_	_	9	62,5 47,4	_	_
	i	625	13	48,1	7	6	_	_	14	51,9	_	_
	'	023	10	40, 1	,	O			17	01,3		
Berufsfachschulen	m	4 173	28	36,8	7	18	_	3	47	61,8	1	1,3
	w	12 839	304	61,3	166	114	7	17	186	37,5	6	1,2
	i	17 012	332	58,0	173	132	7	20	233	40,7	7	1,2
			_									
Fachschulklassen, deren Besuch	m	367	5	83,3	1	4	_	_	1	16,7	_	_
eine abgeschlossene Berufsaus-	W :	729	30	61,2	17	12	1	_	19	38,8	_	-
bildung nicht voraussetzt	i	1 096	35	63,6	18	16	1	_	20	36,4	_	_
Fachoberschulklassen, deren Be-	m	410	4	26,7	1	3	_	_	10	66,7	1	6,7
such eine abgeschlossene Berufs-	w	732	16	61,5	12	3	1	_	10	38,5	_	_
ausbildung nicht voraussetzt	i	1 142	20	48,8	13	6	1	_	20	48,8	1	2,4
_												
Abendhauptschulen		7	_	_	-	-	_	_	_	_	_	-
	W	8	_	_	-	-	_	_	_	_	_	-
	i	15	_	_	_	-	_	_	_	_	_	-
Abendrealschulen	m	36	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
	w	36	2	50,0	1	_	1	_	2	50,0	_	_
	i	72	2	50,0	1	_	1	_	2	50,0	_	_
Berufsaufbauschulen	m	1 645	7	28,0	5	2	-	_	18	72,0	_	-
	W	1 186	15	62,5	11	2	_	2	9	37,5	_	-
	i	2 831	22	44,9	16	4	-	2	27	55,1	_	-
Fachoberschulklassen, deren	m	238	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Besuch eine abgeschlossene Be-	w	176	2	40,0	1	_	1	_	2	40,0	1	20,0
rufsausbildung voraussetzt	i	414	2	40,0	1	_	1	_	2	40,0	1	20,0
Abendgymnasien	m	103	3	75,0	3	_	_	_	1	25,0	_	-
	W	121	7	50,0	1	5	-	1	7	50,0	_	_
	i	224	10	55,6	4	5	_	1	8	44,4	_	-
Kollegs	m	8 747	15	30,0	3	10	1	1	34	68,0	1	2,0
	w	6 180	66	64,1	27	35	1	3	37	35,9	_	_,0
	i	14 927	81	52,9	30	45	2	4	71	46,4	1	0,7
										•		,
Fachschulklassen, deren Besuch	m	1 221	20	40,0	10	9	1	-	30	60,0	_	-
eine abgeschlossene Berufsaus-	W	492	17	94,4	11	1	2	3	1	5,6	_	-
bildung voraussetzt	i	1 713	37	54,4	21	10	3	3	31	45,6	_	-
.												
Höhere Fachschulen	m	51	3	60,0	1	2	_	_	2	40,0	_	_
	m w	51 51	3 –	60,0 -	1 –	2 –	- -	_	2	40,0 100,0	- -	_

Noch: Tabelle 14. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

							rderte ¹⁾ , dei	ren Ehega	atte/-gatti	n	•	
					berufs	tätig ist			nicht	t bzw.		
	Ge-	Ins-				als	S			mehr	sich	
Ausbildungsstätte	schlecht	gesamt		ru- nmen	Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- stän- dige(r)	beru	fstätig st	Ausbil befin	
		Anzahl		%			Anzahl			%	Anzahl	%
					•						•	
Akademien	m	368	1	14,3	_	1	_	_	6	85.7	_	_
	w	2 027	45	54,2	21	14	6	4	37	44.6	1	1,2
	i	2 395	46	51,1	21	15	6	4	43	47,8	1	1,1
Fachhochschulen	m	17 925	135	33.2	48	70	10	7	267	65.6	5	1,2
	w	13 754	267	51,9	120	118	14	15	247	48,1	_	_
	i	31 679	402	43,6	168	188	24	22	514	55,8	5	0,5
Kunsthochschulen	m	269	2	20.0	_	2	_	_	8	80.0	_	_
	w	316	5	55,6	_	3	_	2	4	44,4	_	_
	i	585	7	36,8	_	5	_	2	12	63,2	_	_
Universitäten	m	22 971	121	32,4	17	91	10	3	252	67,4	1	0,3
	w	32 173	403	46,9	135	206	34	28	453	52,7	4	0,5
	i	55 144	524	42,5	152	297	44	31	705	57,1	5	0,4
Fernunterrichtsinstitute	m	4	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
	w	2	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
	i	6	-	-	_	-	-	-	-	-	_	-
Insgesamt	m	58 988	348	33,5	97	215	22	14	681	65,6	9	0,9
-	w	71 266	1 189	53,4	529	517	68	75	1 026	46,1	12	0,5
	i	130 254	1 537	47,1	626	732	90	89	1 707	52,3	21	0,6
darunter Praktikum	m	156	1	20,0	_	1	_	_	4	80,0	_	_
	w	593	7	38,9	3	2	2	_	11	61,1	_	_
	i	749	8	34,8	3	3	2	_	15	65,2	_	_

¹⁾ Ohne Geförderte, deren Ehegatten/-gattin verstorben ist.

Tabelle 15. Förderungsfälle in Bayern 2012

					Dav	on mit einem
Ausbildungsstätte	Ins-	bis	51	101	151	201
,	gesamt	50	-	-	-	-
			100	150	200	250
Hauptschulen	81	_	_	_	_	2
Realschulen	197	3	3	4	5	3
Integrierte Gesamtschulen	_	_	_	_	_	_
Gymnasien	625	2	10	12	21	26
Berufsfachschulen	17 012	606	929	1 088	1 367	6 188
Fachschulklassen, deren Besuch						
eine abgeschlossene Berufsaus-						
bildung nicht voraussetzt	1 096	24	47	52	65	202
Fachoberschulklassen, deren Besuch						
eine abgeschlossene Berufsaus-						
bildung nicht voraussetzt	1 142	18	34	43	51	55
Zusammen	20 153	653	1 023	1 199	1 509	6 476
Abendhauptschulen	15	_	_	_	_	1
Abendrealschulen	72	_	1	4	_	2
Berufsaufbauschulen	2 831	60	95	116	120	158
Fachoberschulklassen, deren						
Besuch eine abgeschlossene Berufsaus-						
bildung voraussetzt	414	7	23	21	19	35
Zusammen	3 332	67	119	141	139	196
Abendgymnasien	224	1	_	_	2	_
Kollegs	14 927	50	62	88	146	235
Fachschulklassen, deren Besuch						
eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	1 713	5	12	24	35	36
Zusammen	16 864	56	74	112	183	271
Höhere Fachschulen	102	1	4	6	3	5
Akademien	2 395	51	75	79	135	191
Fachhochschulen	31 679	640	1 167	1 428	1 776	1 914
Kunsthochschulen	585	11	19	26	19	34
Universitäten	55 144	1 122	1 995	2 625	3 172	3 536
Zusammen	89 905	1 825	3 260	4 164	5 105	5 680
Fernunterrichtsinstitute	6	_	_	_	_	_
Ohne Angaben	_	_	_	_	_	_
Insgesamt	130 254	2 601	4 476	5 616	6 936	12 623
darunter Praktikum	749	36	59	61	75	119

nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

251	301	351	401	451	501	551	601	651	über
300	- 350	400	- 450	500	- 550	- 600	- 650	700	701
3	1	4	4	37	_	3	1	_	
5	5	7	18	94	4	1	1	_	
- 25	33	_ 31	- 53	– 274	- 43	9	- 6	- 12	
683	597	570	646	2 592	666	343	43	222	2
40	42	44	57	245	53	44	6	23	1
56	56	88	108	522	43	29	5	5	
812	734	744	886	3 764	809	429	62	262	7
_	1	5	_	4	4	_	_	1	
4	6	13	1	7	21	1	4	3	
263	174	693	89	272	346	36	114	24	2
29	31	94	13	26	77	10	23	3	
296	212	805	103	309	448	47	141	30	2
2	2	84	9	22	12	36	36	11	
319	443	8 068	415	1 006	336	2 588	1 002	69	•
70	91	323	75	191	86	390	335	18	
391	536	8 475	499	1 219	434	3 014	1 373	98	
7	2	7	11	2	4	14	9	17	
207	174	183	487	155	88	391	27	110	
2 125	2 282	2 394	4 510	2 449	1 862	5 237	989	2 356	;
40 3 810	41	45	55 5 997	38	48 2 547	110 10 595	23	62	
	4 169	4 097		3 961	3 547		2 056	3 615	;
6 189	6 668	6 726	11 060	6 605	5 549	16 347	3 104	6 160	1
_	_	1 -	_	2	1 -	_	2	-	
7 688	8 150	16 750	12 548	11 897	7 240	19 837	4 680	6 550	2
108	77	42	71	42	17	12	10	9	

Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

				Davon mit	einem Geo	amteinko	mmen vo	n his un	iter FIII	R im .lahr	,		,
Zahl	Ins-		5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	ohne Ein- kommen/
der Ge- schwister	gesamt	unter 5 000	- 10 000	15 000	20 000	30 000	- 40 000	50 000	- 60 000	70 000	- 80 000	und mehr	ohne Angabe
					На	uptschul	en						
Keine	54	3	6	6	2	4	3	3	1	-	-	1	25
1 2	16 9	1	2	1 1	1 4	1 1	3 1	1	1 1	_	1 1	1	3
3	2	_	_	1	_	-	_	_	_	_	_	1	_
4 und mehr	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	-
Zusammen	81	4	8	9	7	6	7	4	3	-	2	3	28
					Re	ealschule	n						
Keine	96	12	6	7	11	7	10	3	6	_	_	_	34
1	48	2	1	4	4	8	12	7	6	1	1	1	1
2	28	2	-	3	1	5	7	1	3	_	2	1	3
3	14	_	3	_	2 1	_ 2	4	- 5	1	1 1	_	3	_
4 und mehr	11	1	-	-			_				_	-	1
Zusammen	197	17	10	14	19	22	33	16	16	3	3	5	39
					Integriert	e Gesam	tschulen						
Keine	_	-	-	_	_	-	-	-	-	-	-	-	_
1 2	_	_	_	_	-	_	_	_	_	_	_	_	-
3	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
4 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
					G	ymnasiei	n						
Keine	271	38	30	20	20	24	18	10	5	3	3	2	98
1	168	8	6	6	12	30	40	24	18	6	3	4	11
2	105	4	3	3	9	10	27	21	12	6	-	5	5
3 4 und mehr	50 31	- 1	3 1	5 1	2 1	12 4	7 2	6 5	3 3	3 6	3 4	3 3	3 -
Zusammen	625	51	43	35	44	80	94	66	41	24	13	17	117
,					Berut	sfachsch	ulen						
Keine	7 288	624	630	708	652	1 294	749	252	79	27	12	25	2236
1	7 200 5 327	215	231	266	370	1 222	1 485	837	310	103	35	40	2230
2	2 863	89	92	131	162	546	690	567	265	112	51	23	135
3	1 051	35	50	44	47	152	233	184	133	75	24	18	56
4 und mehr	483	15	24	32	27	85	90	65	43	32	25	17	28
Zusammen	17 012	978	1 027	1 181	1 258	3 299	3 247	1 905	830	349	147	123	2 668
	Fach	schulklas	sen, dere	n Besuch	eine abge	schlosse	ne Beruf	sausbildu	ing nic	h t vorau	ussetzt		
Keine	520	51	36	44	36	69	53	30	8	1	1	3	188
1	318	12	19	17	22	70	84	54	14	9	4	5	8
2 3	171 57	5 1	5 2	6 2	5 5	27 9	50 8	34 13	18 5	9	3	6 2	3 4
4 und mehr	30	1	1	2	1	4	o 5	2	4	- -	3 3	4	3

Noch: Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

				Davon mit		samteinko	mmen vo		iter FIII	R im Jahr			,:
Zahl	Ins-		5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	ohne Ein- kommen/
der Ge- schwister	gesamt	unter 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	- 80 000	und	ohne Angabe
			10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	mehr	Aligabe
	Fachob	erschulkl	assen, de	eren Besu	ch eine ab	geschlos	ssene Ber	ufsausbil	dung ni	cht vo	raussetzt		
Keine	474	42	44	38	45	75	47	14	13	4	_	2	150
1	338	8	8	18	17	75	73	56	38	17	4	4	20
2 3	207 67	5 4	8 2	5 1	6 2	38 10	46 10	43 12	28 8	18 3	3 7	2	5 4
4 und mehr	56	2	_	2	4	4	6	7	9	8	4	7	3
Zusammen	1 142	61	62	64	74	202	182	132	96	50	18	19	182
,					Aben	dhauptsc	hulen						
Keine	14	_	_	2	_	_	_	_	_	_	_	_	12
1	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1
2	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
3	-	_	_	-	_	_	_	_	_	_	_	_	-
4 und mehr	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	15	_	_	2	_	_	_	_	_	_	_	_	13
					Aber	ndrealsch	ulen						
Keine	47	3	1	4	5	6	4	4	1	_	_	_	19
1	14	1	_	_	2	5	2	1	_	_	_	_	3
2	4	_	1	_	_	1	1	_	-	_	-	_	1
3	7	_	_	-	1	2	1	1	-	2	-	-	-
4 und mehr	-	_	_	_	_	-	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	72	4	2	4	8	14	8	6	1	2	-	-	23
					Berufs	aufbauso	chulen						
Keine	1 417	88	104	121	113	234	179	69	27	8	6	4	464
1	818	23	35	45	49	151	250	140	64	14	4	9	34
2	415	10	15	17	26	74	109	75 24	33	20	7	8	21
3 4 und mehr	131 50	3 4	5 1	6 3	9	24 11	23 8	24 6	16 7	6 2	2	2	11 2
Zusammen	2 831	128	160	192	199	494	569	314	147	50	21	25	532
				en, deren E									
Keine	198	9	21	14	22	30	28	7	7	_			60
1	118	-	4	5	7	33	29	22	10	3	2	_	3
2	66	_	2	2	2	8	18	20	10	2	2	_	_
3	24	_	_	_	2	1	10	3	4	2	_	2	_
4 und mehr	8	-	-	-	-	1	-	1	4	1	1	-	-
Zusammen	414	9	27	21	33	73	85	53	35	8	5	2	63
					Abe	ndgymna	sien						
Keine	223	_	_	_	-	_	-	-	1	_	-	-	222
1	_	_	_	-	-	_	_	-	_	_	_	_	_
2 3	_	_	_	_	-	_	-	_	_	_	_	_	_
4 und mehr	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1
Zusammen	224	_	_	_	_	_	_	_	1	_	_	_	223

Noch: Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

7-61				Davon mit	einem Ges	amteinko	mmen voi	n bis ເເກ	ter EUF	R im Jahr			abor Cir
Zahl	Ins-		5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	ohne Ein- kommen/
der Ge- schwister	gesamt	unter 5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	- 60 000	70 000	- 80 000	und mehr	ohne Angabe
			10 000	10 000	20 000	00 000	40 000	00 000	00 000	70 000	00 000	mon	3
						Kollegs							
Keine	14 393	_	-	_	_	-	-	-	-	-	-	-	14 393
1	325	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	325
2 3	152 39	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	152 39
4 und mehr	18	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	18
Zusammen	14 927	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	14 927
		Fachschu	lklassen,	deren Bes	such eine	abgeschl	ossene B	erufsaus	bildung v	orausse	tzt		
Keine	1 175	34	56	49	51	128	70	30	6	1	_	1	749
1	306	3	8	17	21	73	114	45	11	2	3	_	9
2	162	4	6	6	11	23	43	33	20	7	3	_	6
3	45	_	1	2	3	3	9	10	7	7	1	2	_
4 und mehr	25	-	-	1	_	5	2	5	5	2	3	2	-
Zusammen	1 713	41	71	75	86	232	238	123	49	19	10	5	764
					Höher	e Fachsc	hulen						
Keine													
1	49	1	2	2	2	7	6	2	2	2	_	_	23
2	25	1	2	2	_	_	6	5	3	2	1	1	2
3	18	_	_	1	_	2	5	5	4	1	_	_	-
4 und mehr	7	_	_	-	_	_	_	1	1	4	1	-	-
Zusammen	3 102	_ 2	- 4	- 5	_ 2	- 9	- 17	1 14	- 10	1 10	- 2	1 2	_ 25
'					А	kademiei	1						
Kaina I	1 067	73	00	101	108			F 0	10	2			210
Keine 1	737	73 28	99 23	101 31	45	193 168	118 235	50 122	12 45	3 10	_ 5	4	310 21
2	393	5	17	11	16	67	113	92	43	15	4	2	8
3	146	3	5	2	2	32	38	29	11	14	3	1	6
4 und mehr	52	4	-	_	2	9	10	10	9	3	5	-	-
Zusammen	2 395	113	144	145	173	469	514	303	120	45	17	7	345
					Fach	hochsch	ulen						
Keine	16 265	657	784	1 025	1 112	2 550	2 388	1 393	485	151	47	38	5 635
1	9 595	105	183	247	401	1 473	2 355	2 133	1 475	710	263	115	135
2	4 188	30	53	59	122	403	808	902	778	535	272	177	49
3	1 233	13	19	24	30	97	200	244	193	179	107	113	14
4 und mehr	398	6	7	9	9	29	48	51	67	52	44	69	7
Zusammen	31 679	811	1 046	1 364	1 674	4 552	5 799	4 723	2 998	1 627	733	512	5 840
					Kuns	thochsch	ulen						
Keine													
1	247	19	16	24	21	43	36	28	8	4	2	2	44
2	177	_	5	2	6	25	27	43	31	24	9	4	1
3	96	-	-	3	1	9	16	17	19	17	7	7	_
4 und mehr	42 23	_	_	_	1 –	3 1	2	5 1	7 6	7 2	8 6	8 7	1 –
1						-		-	_	_	_	-	

Noch: Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

				Davon mit	einem Ges	samteinko	mmen vo	n bis ur	nter FUF	R im Jahr			
Zahl der Ge-	Ins-	unter	5 000	10 000	15 000	20 000	30 000	40 000	50 000	60 000	70 000	80 000	ohne Ein- kommen/
schwister	gesamt	5 000	- 10 000	- 15 000	20 000	30 000	- 40 000	- 50 000	- 60 000	- 70 000	- 80 000	und mehr	ohne Angabe
					Ur	iversitäte	en						
-													
Keine	21 338	955	1 161	1 383	1 661	3 797	3 651	2 568	987	334	102	66	4 673
1	19 550	327	418	552	804	2 633	3 947	4 244	3 457	1 834	715	324	295
2	9 659	138	152	163	300	894	1 463	1 812	1 717	1 424	851	641	104
3	3 285	45	46	66	79	208	397	493	583	485	383	452	48
4 und mehr	1 312	18	15	24	24	85	126	152	187	205	159	301	16
Zusammen	55 144	1 483	1 792	2 188	2 868	7 617	9 584	9 269	6 931	4 282	2 210	1 784	5 136
					Fernunt	errichtsi	nstitute						
Keine	5	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	5
1	1	_	_	_	_	1	-	_	_	_	_	_	_
2	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_	_	_
3	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_	_	_
4 und mehr	_	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	_
Zusammen	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	_	_	5
					I	nsgesam	t						
Keine	65 136	2 609	2 996	3 548	3 861	8 461	7 360	4 463	1 648	538	173	144	29 335
1	37 881	734	945	1 213	1 761	5 967	8 662	7 734	5 483	2 735	1 050	512	1 085
2	18 536	292	354	411	665	2 108	3 397	3 622	2 951	2 166	1 206	872	492
3	6 200	104	136	153	185	553	942	1 025	972	791	542	611	186
4 und mehr	2 501	52	49	74	71	240	297	311	344	315	256	413	79
Insgesamt	130 254	3 791	4 480	5 399	6 543	17 329	20 658	17 155	11 398	6 545	3 277	2 552	31 177
					darur	iter Prakt	ikum						
Keine	328	19	31	25	26	55	45	12	4	2	_	_	109
1	235	7	6	10	17	56	69	37	15	6	2	_	103
2	120	3	2	5	7	21	33	27	14	2	1	3	2
3	50	_	2	1	_	14	10	8	4	7	2	_	2
4 und mehr	16	3	-	-	-	-	4	2	2	3	2	_	-
Zusammen	749	32	41	41	50	146	161	86	39	20	7	3	123

Tabelle 17. Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2010 nach Art der Förderung und ausgewählten Ausbildungsstätten

		Geför	derte			Finanzielle	r Aufwand	
Ausbildungsstätte	ins- gesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unver- zinslichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	ins- gesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unver- zinslichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
		Anz	ahl			1 000	EUR	
			2010	0				
Höhere Fachschulen	141	141	_	_	518	518	_	_
Akademien	2 868	2 865	_	3	8 661	8 660	_	1
Fachhochschulen	26 669	26 244	_	425	83 528	83 467	_	61
Kunsthochschulen	528	522	_	6	1 957	1 954	_	2
Universitäten	46 890	46 024	2	864	152 179	152 085	4	90
Insgesamt	77 096	75 796	2	1 298	246 842	246 685	4	154
			201	1				
Höhere Fachschulen	129	127	_	2	514	514	_	_
Akademien	2 723	2 723	_	_	8 669	8 669	_	_
Fachhochschulen	29 968	29 644	1	323	96 575	96 530	2	42
Kunsthochschulen	576	572	_	4	2 069	2 068	_	1
Universitäten	53 641	52 900	2	739	179 977	179 913	5	58
Insgesamt	87 037	85 966	3	1 068	287 802	287 693	7	102
			201	2				
Höhere Fachschulen	102	102	_	_	399	399	_	_
Akademien	2 395	2 395	_	_	7 544	7 544	_	_
Fachhochschulen	32 039	31 679	1	359	104 715	104 662	4	49
Kunsthochschulen	586	585	_	1	2 246	2 246	_	_
Universitäten	55 944	55 143	_	801	193 397	193 350	_	47
Insgesamt	91 066	89 904	1	1 161	308 300	308 200	4	97

Tabelle 18. Förderungsfälle 2012 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung

	Geförderte			Davon					
	Gelon	uerte	Durch-	Vollförderung			Teilförderung		
Land	insges	samt	schnittlicher Förderungs- betrag je Person	Geförderte		Durch- schnittlicher Förderungs- betrag je Person			Durch- schnittlicher Förderungs- betrag je Person
	Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR

Schülerinnen und Schüler

(an Hauptschulen, Realschulen, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachschulklassen, Fachoberschulen, Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)

Belgien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Bulgarien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Dänemark	_	_	_	_	_	_	_	_	_
	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Estland	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Finnland	_	-	- 407	_	_	_	_	-	- 407
Frankreich	1	100	107	_	_	_	1	100	107
Griechenland	_	-	_	_	_	_	_	_	_
Irland	_	-	_	_	_	_	_	-	_
Italien	_	-	_	_	_	_	_	_	_
Lettland	_	-	-	_	_	_	_	-	_
Litauen	_	-	_	-	_	_	_	_	_
Luxemburg	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Malta	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Niederlande	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Österreich	143	100	330	62	43,4	400	81	56,6	276
Polen	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Portugal	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Rumänien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Schweden	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Slowakei	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Slowenien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Spanien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Tschechische Republik	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Ungarn	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Vereinigtes Königreich ²⁾	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zypern	_	_	_	_	_	_	_	_	_
31: -									
Zusammen	144	100	328	62	43,1	400	82	56,9	274

Studierende

(an Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten)

Belgien	l _	_	_	_	_	_	_	_	_
Bulgarien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Dänemark	_	-	_	_	_	_	-	_	_
Estland	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Finnland	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Frankreich	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Griechenland	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Irland	_	-	_	_	_	_	_	_	_
Italien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Lettland	_	-	_	_	_	_	_	_	_
Litauen	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Luxemburg	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Malta	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Niederlande	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Österreich	5 739	100	447	1 765	30,8	629	3 974	69,2	365
Polen	-	_	_	_	_	_	_	_	_
Portugal	_	-	_	_	_	_	_	_	_
Rumänien	_	-	_	_	-	_	_	_	_

Noch: Tabelle 18. Förderungsfälle 2012 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung

	0.611.1					Dav	von		
	Geförd	lerte	Durch-	,	Vollförder	rung	Te	eilförderung	9
Land	insgesamt		schnittlicher Förderungs- betrag je Person	Geförderte		Durch- schnittlicher Förderungs- betrag je Person	Geförde	erte	Durch- schnittlicher Förderungs- betrag je Person
	Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR
			Noch: Stud	dierende					
Slowenien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Spanien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Tschechische Republik	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Ungarn	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Vereinigtes Königreich ²⁾	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zypern	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	5 739	100	447	1 765	30,8	629	3 974	69,2	365
			Insges	samt					
Belgien	l _	_	_	_	_	_	_	_	_
Bulgarien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Dänemark	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Estland	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Finnland	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Frankreich	_ 1	100	107	_	_	_	_ 1	100	107
Griechenland	'	100	107	_	_	_	ı	-	107
Irland	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Italien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Lettland	_	_	_	_	_	_	_	_	_
	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Litauen	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Luxemburg Malta	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Niederlande	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Österreich	5 883	100	444	1 827	- 31.1	622	4 056	60.0	364
Polen	3 863	100	444	1 021	31,1	022	4 030	68,9	304
Portugal						_			
Rumänien	_	_	_			_	_		_
Schweden	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Slowakei	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Slowenien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Spanien	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Tschechische Republik	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Ungarn	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Vereinigtes Königreich ²⁾	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zypern	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Zusammen	5 884	100	444	1 827	31,1	622	4 057	68,9	364

¹⁾ Ohne Geförderte, deren Ehegatten/-gattin verstorben ist.

BayAföG – Tabelle 1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2009 nach Ausbildungsstätten

		Auchildungs		davon	
Bezeichnung	Jahr	Ausbildungs- stätten insgesamt	Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾
Förderungsfälle insgesamt		*	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•	
Anzahl	2012	281	94	179	8
	2011	312	98	209	Ę
	2010	344	117	225	2
	2009	736	378	339	19
in % von Bayern insgesamt	2012	100	33,5	63,7	2,8
iii 70 von Bayom mogodam	2011	100	31,4	67,0	1,6
	2010	100	34,0	65,4	0,6
	2009	100	51,4	46,1	2,6
dav. Fälle mit Vollförderung zusammen					
Anzahl	2012	141	62	75	4
	2011	151	60	87	4
	2010	179	66	111	2
	2009	437	229	193	15
in % der Förderungsfälle					
insgesamt	2012	50,2	66,0	41,9	50,0
•	2011	48,4	61,2	41,6	80,0
	2010	52,0	56,4	49,3	100
	2009	60,5	61,1	58,7	78,9
in % von Bayern insgesamt	2012	100	44,0	53,2	2,8
	2011	100	39,7	57,6	2,6
	2010	100	36,9	62,0	1, 1
	2009	100	51,9	44,7	3,4
Fälle mit Teilförderung zusammen					
Anzahl	2012	140	32	104	4
	2011	161	38	122	•
	2010	165	51	114	-
	2009	299	149	146	4
in % der Förderungsfälle					
insgesamt	2012	49,8	34,0	58,1	50,0
	2011	51,6	38,8	58,4	20,0
	2010	48,0	43,6	50,7	-
	2009	42,3	39,9	46,0	21,1
in % von Bayern insgesamt	2012	100	22,9	74,3	2,9
	2011	100	23,6	75,8	0,6
	2010	100	30,9	69,1	-
	2009	100	48,6	50,2	1,3
Von den Förderungsfällen insgesamt					
waren Fälle mit auswärtiger					
Unterbringung zusammen					
Anzahl	2012	281	94	179	8
	2011	312	98	209	;
	2010	344	117	225	1
	2009	727	375	333	19
in % der Förderungsfälle	0010	400	400	100	
insgesamt	2012	100	100	100	100
	2011	100	100	100	100
	2010 2009	100 98,8	100 99,2	100 98,2	100 100
in % von Bayern insgesamt	2012	100	33,5	63,7	2,8
	2011	100	31,4	67,0	1,6
	2010	100	34,0	65,4	0,6
	2009	100	51,6	45,8	2,6

BayAföG – Noch: Tabelle 1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2009 nach Ausbildungsstätten

		A In the late		davon	
Bezeichnung	Jahr	Ausbildungs- stätten insgesamt	Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾
waren Fälle ohne auswärtige					
Unterbringung zusammen					
Anzahl	2012	-	-	-	-
	2011				
	2010	-	-	-	-
	2009	9	3	6	-
in % der Förderungsfälle					
insgesamt	2012	_	_	_	_
#10g05diff	2011	_	_	_	_
	2010	_	_	_	_
	2009	1,2	0,8	1,8	_
		,	•	,	
in % von Bayern insgesamt	2012	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-
	2009	100	33,3	66,7	-
Finanzieller Aufwand insgesamt					
in 1 000 EUR ²⁾	2012	919	309	582	29
	2011	981	318	647	16
	2010	937	316	612	9
	2009	1 758	865	849	44
in % von Bayern insgesamt		100	33,6	63,3	3,1
	2011	100	32,5	65,9	1,6
	2010	100	33,7	65,4	0,9
	2009	100	49,2	48,3	2,5
dav. als Zuschuss zusammen in 1 000 EUR ²⁾	22.42	0.40			•
In 1 000 EUR	2012	919	309	582	29
	2011	981	318	647	16
	2010	937	316	612	9
in % des finanziellen	2009	1 758	865	849	44
Aufwands insgesamt	2012	100	100	100	100
Autwarius irisgesariit	2012	100	100	100	100
	2010	100	100	100	100
	2009	100	100	100	100
	2000	700	700	700	700
in % von Bayern insgesamt	2012	100	33,6	63,3	3,1
	2012	100	32,5	65,9	1,6
	2010	100	33,7	65,4	0,9
	2009	100	49,2	48,3	2,5
ala unuaminal. Darlahan muannan					
als unverzinsl. Darlehen zusammen in 1 000 EUR	2012				
III I 000 EUR	2012 2011	X	X	X	X
	2011	X	X	X	X
	2009	x x	X X	x x	x x
	2009	^	^	^	^
in % des finanziellen					
Aufwands insgesamt	2012	X	X	X	X
	2011	X	X	X	X
	2010	X	X	X	X
	2009	X	X	X	X
in 0/ year Development	2042				
in % von Bayern insgesamt	2012	X	X	X	X
	2011	X	X	X	X
	2010	X	X	X	X
	2009	X	X	X	X

BayAföG - Noch: Tabelle 1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2009 nach Ausbildungsstätten

			davon					
Bezeichnung	Jahr	Ausbildungs- stätten insgesamt	Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾			
Durchschnittlicher Aufwand je								
Förderungsfall in EUR je								
Jahr ³⁾	2012	3 272	3 290	3 249	3 557			
	2011	3 144	3 250	3 094	3 126			
	2010	2 723	2 698	2 722	4 371			
	2009	2 389	2 288	2 504	2 316			
Monat	2012	383	417	363	425			
	2011	385	413	371	456			
	2010	331	344	324	480			
	2009	317	321	309	378			

¹⁾ Nur Wirtschaftsschulen. - 2) Durch Rundung auf volle 1 000 Euro geringfügige Abweichungen in den Summen. - 3) Finanzieller Aufwand dividiert durch die Zahl der Fälle. - 4) Gewogener Durchschnitt.

BayAföG – Tabelle 2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern 2012 nach Monaten und Ausbildungsstätten

(F= Förderungsfälle; A = Finanzieller Aufwand in 1 000 EUR¹⁾; D = Durchschnittlicher Aufwand je Förderungsfall in EUR²⁾)

	1	davon					
Monat	Ausbildungs- stätten insgesamt	Real- schule	Gym- nasien	Berufsfach- schulen ³⁾			
Januar F	209	61	143	5			
A		25	52	2			
	381	417	364	456			
Februar F	214	64	145	5			
A	82	27	53	2			
[381	415	364	456			
März F	216	65	146	5			
A	82	27	53	2			
Ι	381	415	364	456			
April F	218	65	148	5			
r A		27	54	2			
Γ	380	415	362	456			
Mai F	218	65	148	5			
A		27	54	2			
Ι	380	415	362	456			
Juni F	218	65	148	5			
A	83	27	54	2			
Ι	380	415	362	456			
Juli F	215	64	146	5			
A	82	26	53	2			
Ι	379	410	363	465			
August F	129	40	85	4			
	50	16	32	2			
[387	409	375	426			
September	186	64	116	6			
A		27	44	2			
	393	420	378	411			
Oktober F	188	64	118	6			
A		27	45	2			
	396	421	381	411			
November F	189	63	119	7			
A		26	45	3			
	394	420	380	419			
Dezember F	187	63	117	7			
A	74	26	44	3			
[394	420	379	419			
Insgesamt I	281	94	179	8			
,	919	309	582	28			
Durchschnittswert je							
Monat F		62	132	5			
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		26	48	2			
[383	417	363	425			

¹⁾ Durch Rundung auf volle 1 000 Euro geringfügige Abweichungen in den Summen. - ²⁾ Finanzieller Aufwand dividiert durch die Zahl der Fälle; letzte Zeile: gewogener Durchschnitt. - ³⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG - Tabelle 3. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Geschlecht, Alter der Geförderten und Ausbildungsstätten

Alter	Ge-	Förderungs-	davon			
in Jahren	schlecht	fälle insgesamt	Real- schulen	Gym- nasien	Berufsfach- schulen ¹⁾	
unter 15	männlich	113	30	83	_	
	weiblich	70	33	34	3	
	insgesamt	183	63	117	3	
15 bis unter 16	männlich	32	10	22	-	
	weiblich	17	5	11	1	
	insgesamt	49	15	33	1	
16 bis unter 17	männlich	22	7	14	1	
	weiblich	10	3	6	1	
	insgesamt	32	10	20	2	
17 bis unter 18	männlich	5	1	3	1	
	weiblich	1	-	-	1	
	insgesamt	6	1	3	2	
18 bis unter 19	männlich	1	1	-	-	
	weiblich	2	2	-	-	
	insgesamt	3	3	-	-	
19 oder mehr	männlich	4	-	4	-	
	weiblich	4	2	2	-	
	insgesamt	8	2	6	-	
Insgesamt	männlich	177	49	126	2	
	weiblich	104	45	53	6	
1)	insgesamt	281	94	179	8	

¹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 4. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach monatlichem Förderungsbetrag und Ausbildungsstätten

Monatlicher	Förderungs-	Ausbildungsstätte					
Förderungsbetrag von EUR	fälle insgesamt	Realschulen	Gymnasien	Berufsfach- schulen ¹⁾			
bis 50	7	1	6	-			
51 - 75	4	1	3	-			
76 - 100	1	-	1	-			
101 - 125	4	1	3	-			
126 - 150	4	1	3	-			
151 - 175	6	-	6	-			
176 - 200	6	1	5	-			
201 - 225	5	1	4	-			
226 - 250	4	2	2	-			
251 - 275	9	-	9	-			
276 - 300	8	2	5	1			
301 - 350	21	6	15	-			
351 oder mehr	202	78	117	7			
Insgesamt	281	94	179	8			

¹⁾ Nur Wirtschaftschulen.

BayAföG – Tabelle 5. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Familienstand und anrechenbarem Gesamteinkommen der Eltern der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten

(a = Eltern sind miteinander verheiratet und leben nicht dauernd voneinander getrennt; b = Eltern sind nicht miteinander verheiratet oder leben dauernd voneinander getrennt; c = Alle Eltern)

				davo	on in Ausbildungsstä	itte
Lfd. Nr.	Anrechenbares Gesamteinkommen der Eltern der Geförderten von EUR		Förderungs- fälle insgesamt	Realschulen	Gymnasien	Berufs fach- schulen ¹⁾
1	unter 5 000	а	3	2	1	-
		b	5	3	2	-
		С	8	5	3	-
2	5 000 bis unter 10 000	а	4	1	3	-
		b c	5 9	1 2	4 7	-
		C	9	2	I	-
3	10 000 bis unter 15 000	а	13	6	7	-
		b	10	7	3	-
		С	23	13	10	-
4	15 000 bis unter 20 000	а	9	3	5	1
		b	10	1	8	1
		С	19	4	13	2
5	20 000 bis unter 25 000	а	12	4	8	-
		b	2	1	1	-
		С	14	5	9	-
6	25 000 bis unter 30 000	а	16	9	7	_
		b	4	-	4	-
		С	20	9	11	-
7	30 000 bis unter 35 000	а	12	3	9	-
		b	12	5	7	-
		С	24	8	16	-
8	35 000 bis unter 40 000	а	23	5	16	2
		b	7	2	5	-
		С	30	7	21	2
9	40 000 bis unter 45 000	а	20	4	16	-
		b	5	2	3	-
		С	25	6	19	-
10	45 000 bis unter 50 000	а	20	5	14	1
		b	6	1	5	-
		С	26	6	19	1
11	50 000 oder mehr	а	50	9	40	1
		b	11	2	8	1
		С	61	11	48	2
12	ohne anrechenbares Einkommen/	а	3	2	1	-
	ohne Angabe	b	19	16	2	1
		С	22	18	3	1
13	Insgesamt		185	53	127	5
		p	96 281	41 94	52 179	3 8
		С	281	94	1/9	ð

¹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach sozialer Herkunft der Geförderten und Ausbildungsstätten

A. Berufliche Stellung des Vaters

	Geschlecht Förde- rungs- fälle insgesamt		davon Fälle, in denen der Vater							
				berufstätiç	nicht bzw.					
Ausbildungsstätte		-	Arbeiter	Angestellter	Beamter	Selbst- ständiger	nicht mehr berufs- tätig war	verstorben war		
Realschulen	männlich	49	4	11	4	8	11	11		
	weiblich	45	24	2	1	3	11	4		
	insgesamt	94	28	13	5	11	22	15		
Gymnasien	männlich	126	27	46	10	26	12	5		
	weiblich	53	17	16	4	12	4	-		
	insgesamt	179	44	62	14	38	16	5		
Berufsfachschulen 1)	männlich	2	1	-	-	1	_	_		
	weiblich	6	3	1	-	1	1	-		
	insgesamt	8	4	1	-	2	1	-		
Insgesamt	männlich	177	32	57	14	35	23	16		
	weiblich	104	44	19	5	16	16	4		
	insgesamt	281	76	76	19	51	39	20		

B. Berufliche Stellung der Mutter

	Geschlecht	Förde- rungs- fälle insgesamt	davon Fälle, in denen die Mutter							
Ausbildungsstätte				berufstätig	nicht bzw.					
			Arbeiterin	Angestellte	Beamtin	Selbst- ständige	nicht mehr berufs- tätig war	verstorben war		
Realschulen	männlich	49	6	10	4	5	21	3		
	weiblich	45	11	2	_	4	27	1		
	insgesamt	94	17	12	4	9	48	4		
Gymnasien	männlich	126	23	43	6	10	42	2		
	weiblich	53	9	13	2	7	22	-		
	insgesamt	179	32	56	8	17	64	2		
Berufsfachschulen	männlich	2	1	1	-	_	-	-		
	weiblich	6	3	1	_	-	1	1		
	insgesamt	8	4	2	-	-	1	1		
Insgesamt	männlich	177	30	54	10	15	63	5		
	weiblich	104	23	16	2	11	50	2		
	insgesamt	281	53	70	12	26	113	7		

BayAföG – Tabelle 7. Förderungsfälle in Bayern 2012 nach Familienstand der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten

		F:: 1	davon						
Ausbildungsstätte	Geschlecht	Förderungs- fälle insgesamt	ledig	ver- heiratet	dauernd getrennt lebend	ge- schieden			
Realschulen	männlich	49	49	-	-	-			
	w eiblich	45	45	-	-	_			
	insgesamt	94	94	-	-	-			
Gymnasien	männlich	126	126	-	-	-			
	w eiblich	53	52	-	1	_			
	insgesamt	179	178	-	1	-			
Berufsfachschulen	männlich	2	2	-	-	-			
	w eiblich	6	6	-	-	-			
	insgesamt	8	8	-	-	-			
Insgesamt	männlich	177	177	_	_	_			
3	weiblich	104	103	-	1	-			
	insgesamt	281	280	_	1	-			

¹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.